

Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien

Brunhild Fischer & Thomas Arndt

Workshop
26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Illustration: Johanna Benz



LKAS
LANDESKOMPETENZZENTRUM
FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN

www.shia-sachsen.de
www.lkas.online

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Ablauf

1 Begrüßung und Einführung

Pause (10')

2 Sozioökonomische Rahmenbedingungen

- *Wer ist Alleinerziehend*
- *Ökonomische Situation von Alleinerziehenden*
- *berufliche Situation von Alleinerziehenden*
- *Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt*

Pause (20')

3 Konsequenzen

- *Bildungschancen von Kindern alleinerziehender*
- *physische und psychische Gesundheit*
- *Unterstützungsbedarfe*
- *gesellschaftliche Repräsentanz und Wahrnehmung*

Pause (20')

4 Reflexion und Erfahrungsaustausch

Seit über 30 Jahren stark und engagiert für Alleinerziehende und Soloeltern



LANDESFAMILIENVERBAND SELBSTBESTIMMTE HANDLUNGSSTRATEGIEN UND INITIATIVEN FÜR ALLEINERZIEHENDE (SHIA) e.V., Landesverband Sachsen

1991 in Leipzig gegründete partei- und konfessionsunabhängige Interessenvertretung von Einelternfamilien in Politik und Gesellschaft. Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen im Rahmen unterschiedlicher Projekte & Angebote das Satzungsziel der Gleichstellung und der Herstellung von Chancengerechtigkeit für Alleinerziehende und deren Kinder in unserer Gesellschaft. Mit mehr als 33jähriger Erfahrung und Fachexpertise sind wir AnsprechpartnerIn zum Thema Alleinerziehende und setzen uns für deren Lobby ein.



LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)

Beratung und Weiterbildung von Fachkräften und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden. Empfehlungen alleinerziehendengerechter Lösungen für Politik und Wirtschaft. Wissenschaftliches Arbeiten, Erstellen aktueller Analysen und Studien in Kooperation mit wissenschaftlichen Institutionen.



ALISA Leipzig – ALLEINERZIEHENDE IN SACHSEN Region Leipzig

Beratung, Unterstützung und Begleitung alleinerziehender Eltern. Entwicklung von passgenauen Angeboten und deren Umsetzung für alleinerziehende Familien, Soloeltern und deren Kinder.

Besuchen Sie uns in unser Landesgeschäftsstelle Sasstraße 2, 04155 Leipzig oder auf unseren Webseiten

www.shia-sachsen.de und www.lkas.online

Sie erreichen uns auch telefonisch (0341-983.2806) oder per mail unter kontakt@shia-sachsen.de

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

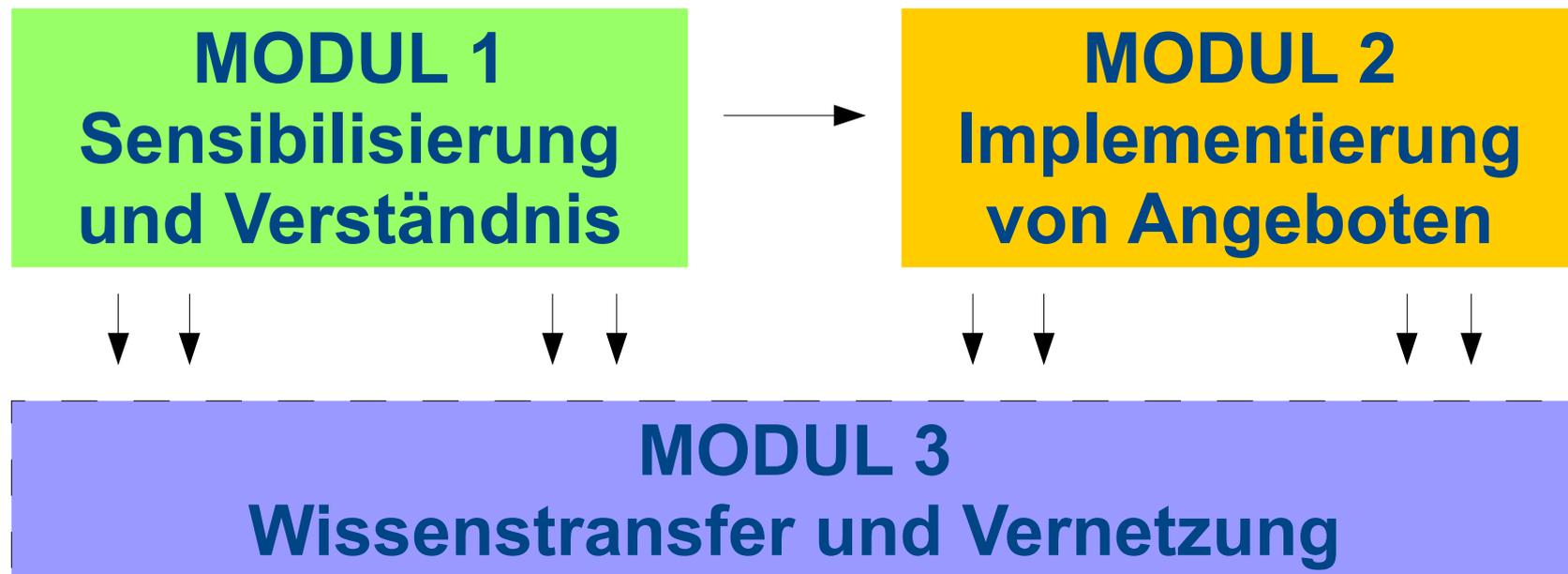
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Die spezifische Lebenssituation von Alleinerziehenden unterscheidet sich deutlich von der anderer Familienformen. Angebote und Ansprache dieser Familien müssen **zielgruppenorientiert und passgenau** entwickelt werden:

- 1) Was bedeutet es alleinerziehend zu sein?
- 2) Wie können Alleinerziehende mitgenommen werden?
- 3) Wie können vorhandene Ressourcen optimal genutzt werden?



Vorstellungsrunde

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Alleinerziehenden?

Mit welcher Motivation sind Sie heute Nachmittag hier?

Was erwarten Sie vom Workshop für sich und/oder für Ihre Arbeit?



10 Minuten Pause

Wer ist gemeint, wenn wir von „Alleinerziehenden“ sprechen?



Abbildung:FIR0002, CC Wikimedia

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Wer ist „Alleinerziehend“? - Definitionsversuche

Salutogenese am betriebliche Organ

von David Beckl, Verena Böhm und Grottel

Familienvielfalt – Alleinerziehend in Sachsen

Siehe zur Befragung von Erwerbstätigen in Sachsen 2021

Arbeit ist ein Ort und eine Medien, in dem

Grundgesamtheiten, Netzwerke und Beziehungen entstehen und sich verändern können. Das ist die zentrale These der Arbeitsetheorie.

HTWK

Technische Universität Cottbus

Lebens- und Einkommenssituation von Alleinerziehenden

Zusammenfassung von Kernergebnissen und Schlußfolgerungen zur repräsentativen Befragung von Alleinerziehenden im Juni/Juli 2020

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Lebens- und Einkommenssituation von Alleinerziehenden

Working Poor – empirische Einblicke und sozialstatistische Überlegungen

Bettina Ritter

Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Nico Stawarz, und Alexandra Wischik

Familienkonstellation und Bildungserfolg

Alleinerziehend, alleinerziehender, alleinerziehende

Und Gründe für den Single Parent, Single Payer? Und Support and the Reason

Diskriminierungserfahrungen von fürsorgenden Erwerbstätigen im Kontext von Schwangerschaft, Elternschaft und Pflege von Angehörigen

Sören Mohr, Johanna Nicodemus, Evelyn Stoll, Ulrich Weutten, Dr. David Jancke

Einfluss des sozialen und kulturellen Kapitals auf die Lesekompetenz

The Influence of Social and Cultural Capital on Reading Achievement

Alleinerziehende in Deutschland 2017

Statistisches Bundesamt

1 Einleitung

Alleinerziehende sind eine Gruppe von Eltern, die für sich allein die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder übernehmen.

ALLEINERZIEHENDE IN DEUTSCHLAND 2017

Statistisches Bundesamt

Zusammenfassung

Working Poor bezeichnet eine (nicht nur) vertriebene Präkäre: Menschen erleben zwar durch eigene Arbeit Einkommen, welches aber so gering ist, dass sie dieses Leben nicht finanzieren können.

Zusammenfassung

Die Familienkonstellation in der Kinder und Jugendliche aufwachsen, hängt deutlich mit dem Bildungserfolg zusammen.

Zweite Sozialberichterstattung für den Freistaat Sachsen 2022

BertelsmannStiftung

Alleinerziehende unter Druck

darf, rechtliche Regelungen und Reformansätze

Alleinerziehende in Deutschland

Statistisches Bundesamt

Allein- oder getrennterziehen – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen

Monitor Familienforschung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Armut in der Inflation

Paritätischer Armutsbericht 2024

Alleinerziehende in Deutschland

Statistisches Bundesamt

Allein- oder getrennterziehen – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen

Monitor Familienforschung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Armut in der Inflation

Paritätischer Armutsbericht 2024

Alleinerziehende in Deutschland

Statistisches Bundesamt

Allein- oder getrennterziehen – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen

Monitor Familienforschung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Armut in der Inflation

Paritätischer Armutsbericht 2024

Alleinerziehende in Deutschland

Statistisches Bundesamt

Allein- oder getrennterziehen – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen

Monitor Familienforschung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Armut in der Inflation

Paritätischer Armutsbericht 2024

Einfluss des sozialen und kulturellen Kapitals auf die Lesekompetenz

The Influence of Social and Cultural Capital on Reading Achievement

Alleinerziehende in Deutschland

Statistisches Bundesamt

Allein- oder getrennterziehen – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen

Monitor Familienforschung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Familienbilder und in fiktionalen und Fernsehserien

Teilstudie „Progr – Abschlussbericht“

Armut in der Inflation

Paritätischer Armutsbericht 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Wer ist gemeint, wenn wir von „Alleinerziehenden“ und „Soloeltern“ sprechen?



Statistisches Bundesamt: Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die **ohne Ehe- oder Lebens-partner/-innen mit minder- oder volljährigen Kindern** in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-innen im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.



Personen, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben und **allein für deren Pflege und Erziehung sorgen** (§21, Abs. 3 SGBII, e).



Die **Steuerklasse II gilt für Alleinerziehende**, bei denen die Voraussetzungen der Steuerklasse I vorliegen und die Anspruch auf den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende haben. Maßgeblich ist hier **wo das Kind gemeldet ist**.



Lebt ein Kind zu gleichen Teilen (50:50), d.h. paritätisch in getrennten Elternhaushalten und wird alltäglich versorgt, liegt das „**Wechselmodell**“ vor. **Keiner der Elternteile ist in diesem Fall alleinerziehend.** Andere Betreuungsanteile, bspw. 70:30, gelten als „erweiterter Umgang“

Wer ist gemeint, wenn wir von „Alleinerziehenden“ und „Soloeltern“ sprechen?

Etwa ein Fünftel aller Familien mit minderjährigen Kindern gelten in Deutschland als alleinerziehend. Das entspricht knapp 1,6 Millionen Haushalten mit rund 3 Millionen Kindern.

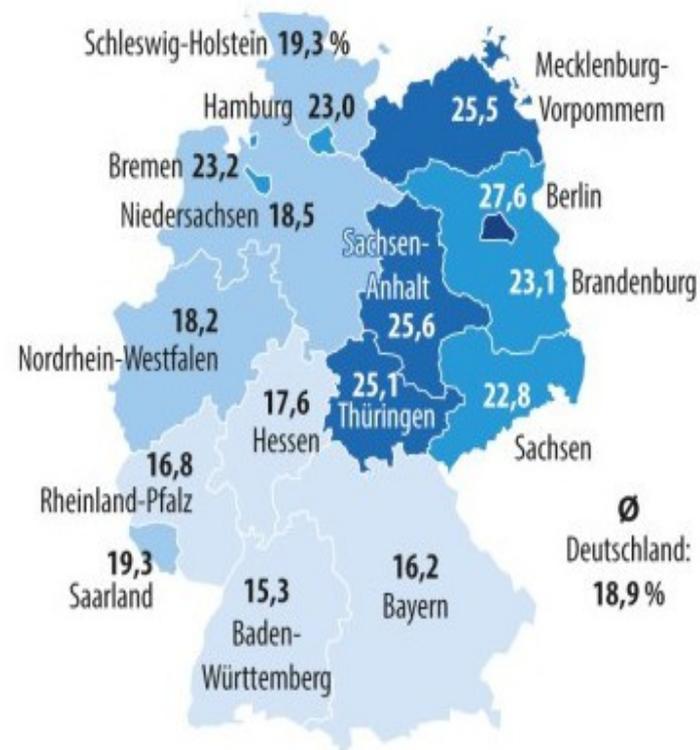
Sorge- und Erziehungsarbeit ist Frauenarbeit:

Etwa 85 Prozent aller Alleinerziehenden sind Frauen. Der Anteil alleinerziehender Väter nimmt seit einigen Jahren kontinuierlich zu.

Die Orientierung am Normativ der tradierten „Kleinfamilie“, bestehend aus Mutter, Vater und Kind bildet(e) gesellschaftlichen Realitäten nur unzureichend

Gesellschaftliche und familienpolitische Entscheidungen werden der aktuell gelebten Vielfalt von Familienkonstellationen nicht gerecht.

Anteil Alleinerziehender an allen Familien mit minderjährigen Kindern 2017, in Prozent



Quellen: IfD 2020, Lenze 2021, Destatis 2024, Menne & Funcke 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Wer ist gemeint, wenn wir von „Alleinerziehenden“ und „Soloeltern“ sprechen?

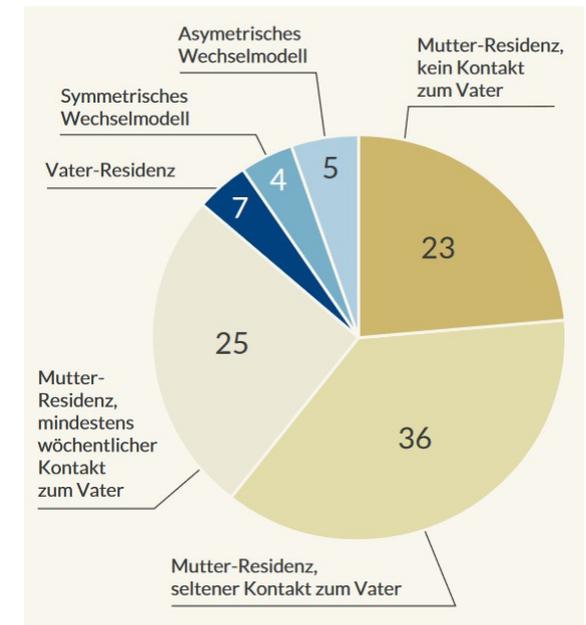
Die **Orientierung am Normativ der tradierten „Kleinfamilie“**, bestehend aus Mutter, Vater, Kind, bildet(e) gesellschaftlichen Realitäten nur unzureichend ab



Keine einheitliche Definition, insbesondere mit Blick auf die Situation Getrennt- und Alleinerziehender. Eine Betreuungsleistung des sog. Umgangselternteils von 40 Prozent wird rechtlich genauso gewertet, wie dessen vollständige Abwesenheit.

Gesellschaftliche und familienpolitische Entscheidungen werden der aktuell gelebten Vielfalt von Familienkonstellationen nicht gerecht.

NEU: Gesetzesinitiative des BMJ (2024): Eckpunktepapier zur Modernisierung des Sorge- Umgangs und Adoptionsrechts



Quellen: Notz 2015 , IfD 2020, Lenze 2021, BMJ 2024, Menne & Funcke 2024

Wer ist gemeint, wenn wir von „Alleinerziehenden“ und „Soloeltern“ sprechen?

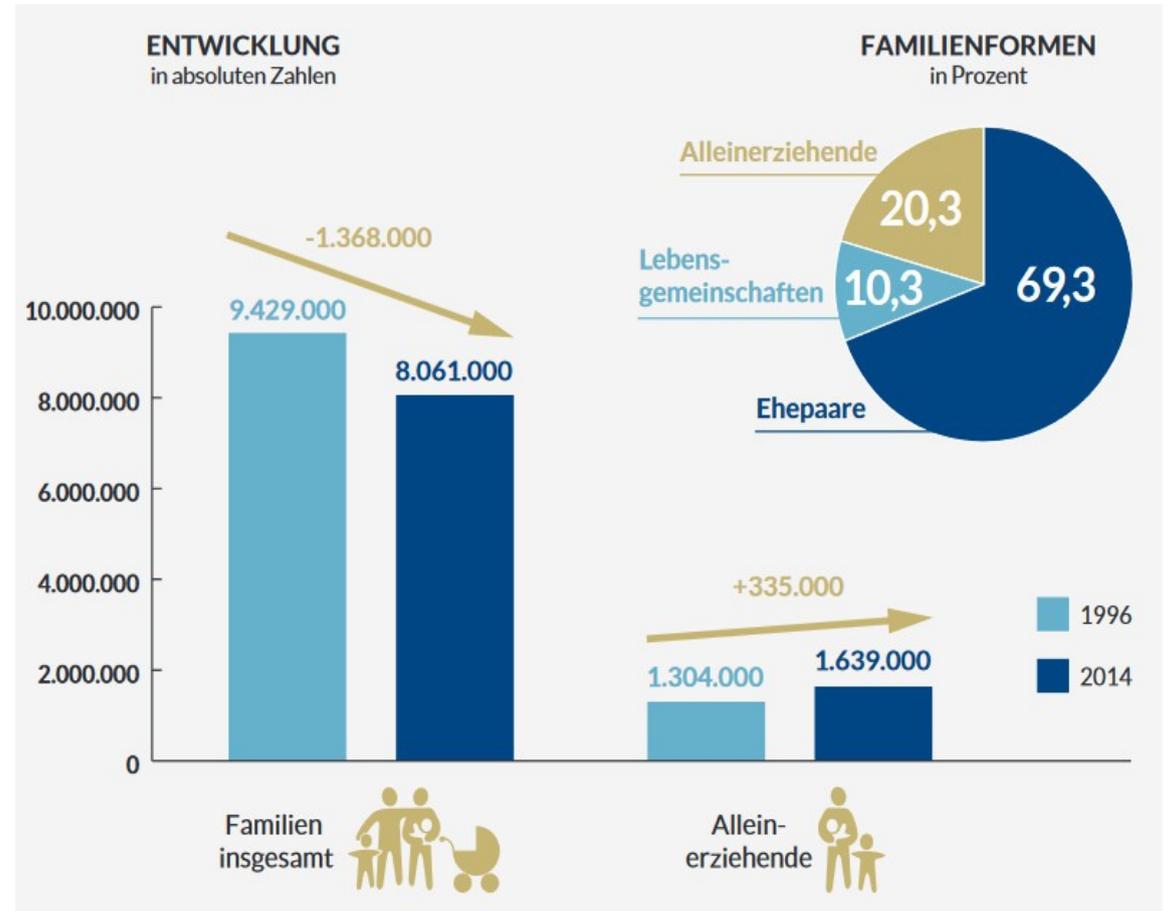
Megatrends: Individualisierung und Pluralisierung der Lebensstile

Tradierte **Abhängigkeitsstrukturen erodieren** und erzeugen höhere Freiheitsgrade, insbesondere für Frauen.

Koexistenz verschiedener Milieus, Lebensstile und Identitäten.

Der **Anteil von Familien** ist in den letzten Jahrzehnten **rückläufig**. Gleichzeitig differenzieren sich die vorhandenen Familienformen stark aus.

Der Anteil der Alleinerziehenden hat in den letzten Jahren **stark zugenommen**.



Quelle: IfD 2020, Lenze 2021, Menne & Funcke 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende sind ökonomisch stärker herausgefordert als andere Haushaltstypen



Abbildung: Avij, CC Wikimedia

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

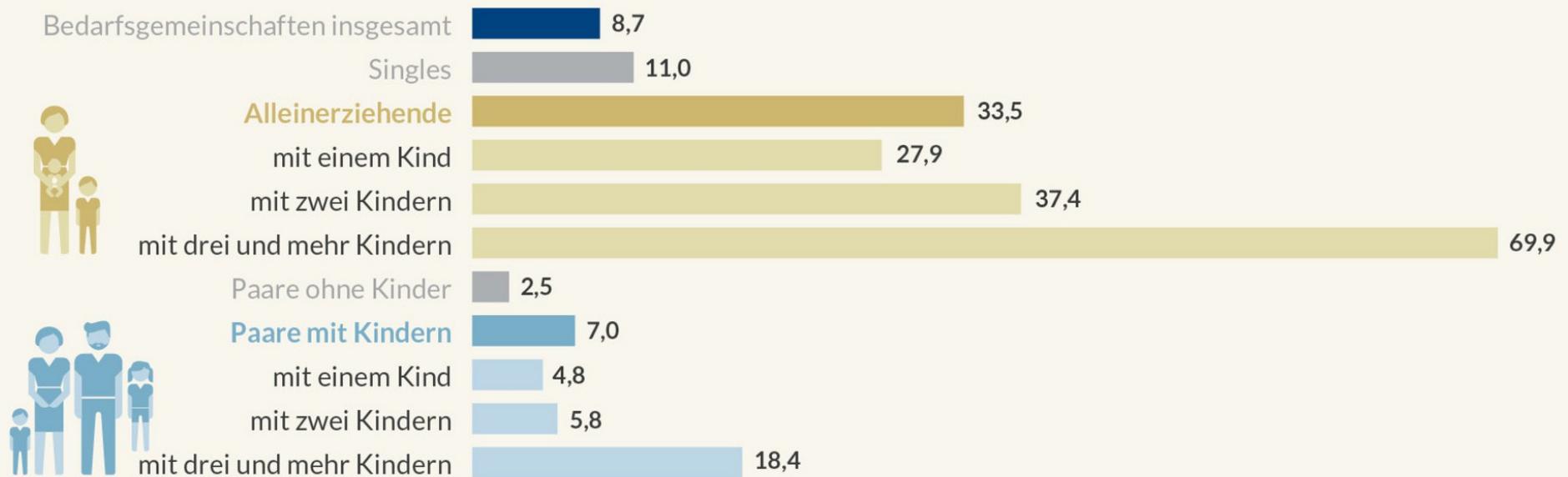
ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Unter allen Haushaltstypen sind AEZ mit einem Anteil von **43,2 Prozent** mit Abstand am häufigsten von Armut bedroht.

SGB II-Hilfequoten von Bedarfsgemeinschaften

In Prozent



Ein Drittel aller Alleinerziehenden sind auf Bürgergeld (SGB II) angewiesen. Das entspricht 559.000 Bedarfsgemeinschaften. Bei Paarfamilien beträgt der Anteil lediglich sieben Prozent, bei Singles beträgt der Anteil 25 Prozent.

Quellen: Lenze 2021, Pieper & Schneider 2024, Menne & Funcke 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

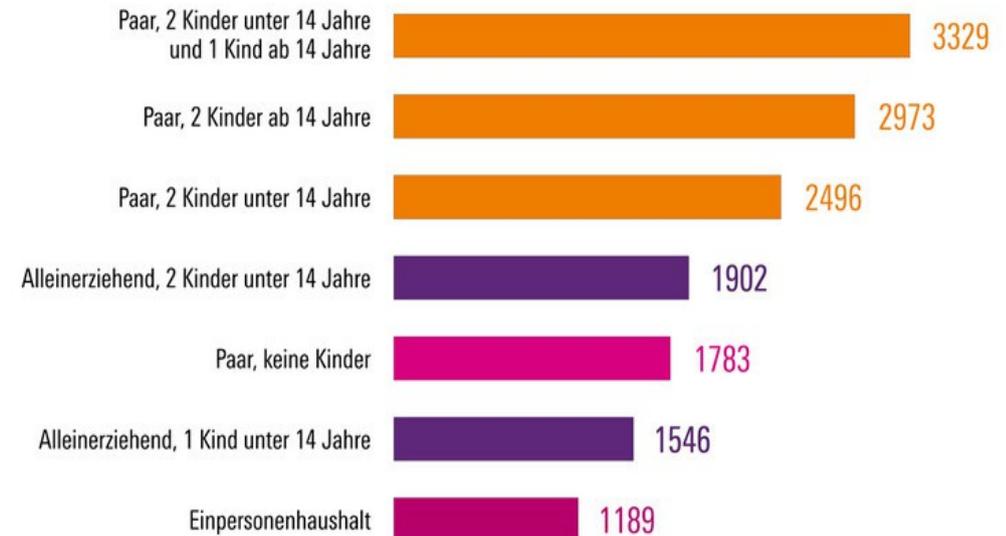
Das Netto-Äquivalenz-Einkommen in Haushalten von Alleinerziehenden ist um knapp ein Fünftel niedriger als in Haushalten von zwei Erwachsenen mit Kind/ern.

Besonders betroffen sind Frauen:
Etwa 70 Prozent aller alleinerziehenden Mütter leben unter der Armutsschwelle!

Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen von alleinerziehenden Müttern lag im Jahr 2017 bei 1.873 Euro. Etwa jede zweite Alleinerziehende musste mit weniger zurecht kommen.

Die Armutsquote von Einelternfamilien ist seit 2005 um 6,6 Prozent gestiegen, während sie im gleichen Zeitraum in Zweielternfamilien um 11 Prozent zurückgegangen ist.

Armutsgrenzen (in Euro) nach Haushaltstypen, 2022

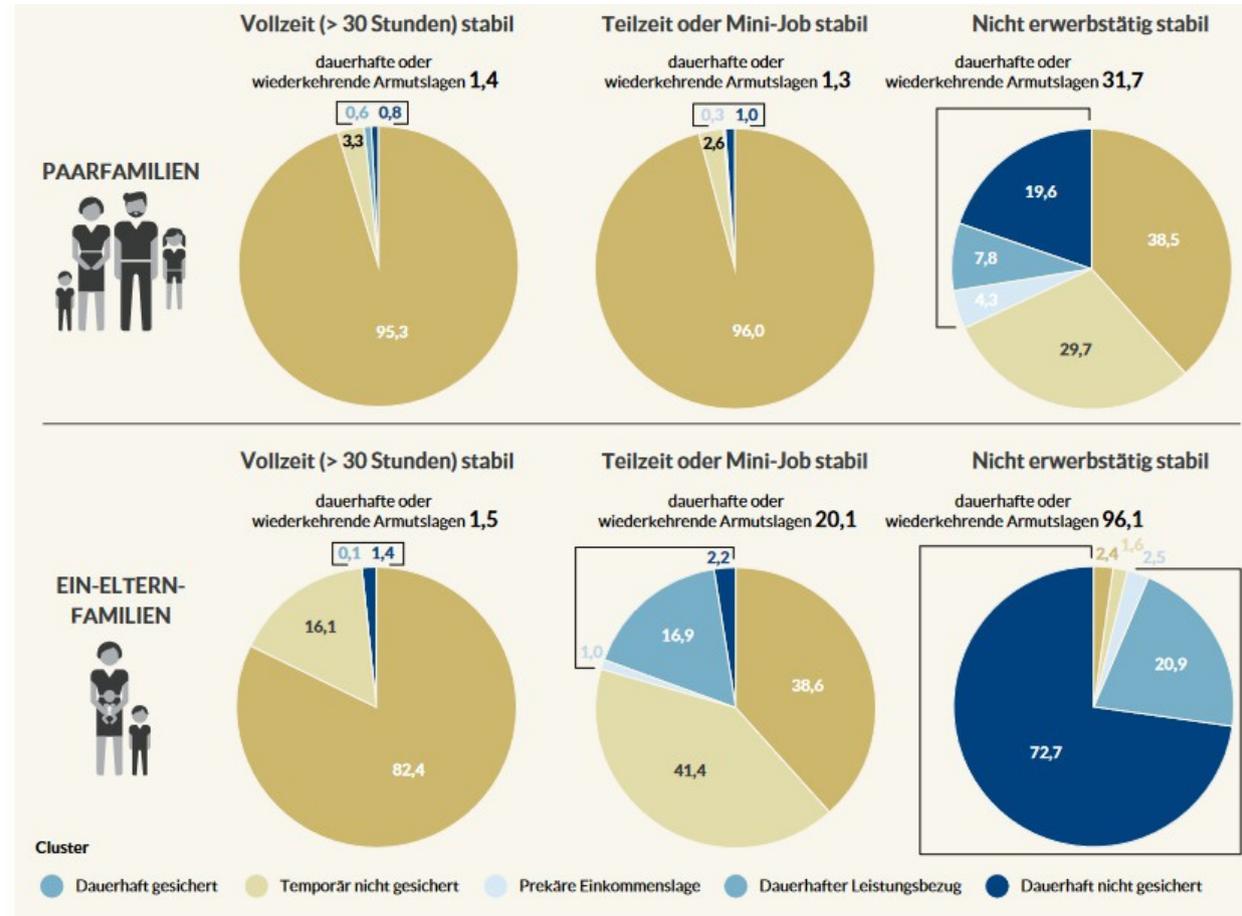


Quellen: Destatis 2018, Lenze 2021, BMFSFJ 2021, Menne & Funcke 2024

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Alleinerziehende sind häufiger in **prekären** Arbeitsverhältnissen beschäftigt und benötigen aufstockende Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts.

Working Poor: Etwa 40 Prozent der alleinerziehenden Haushalte in SGB-II-Bezug sind Aufstocker, d.h. das Erwerbseinkommen liegt unter dem Existenzminimum.



Armutsepisoden sind häufiger, da nur ein Elternteil zum Einkommen beiträgt.

Quellen: Destatis 2018, Lenze 2021, Keller & Körner 2023, Ritter 2024, Menne & Funcke 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Sozialbericht Sachsen 2022:

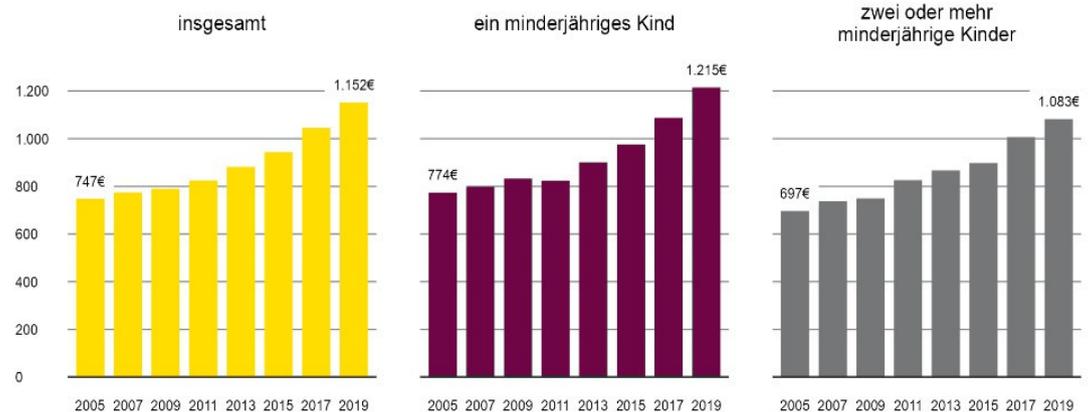
Die Einkommensunterschiede zwischen Alleinerziehenden und Paarfamilien vergrößern sich kontinuierlich

Der Median des gewichteten Nettoäquivalenzeinkommens* von Alleinerziehenden wuchs von 2005-2019 um 405€. Bei den Paarfamilien stieg der Median im selben Zeitraum um 656€.

Die Differenz Alleinerziehenden und Paarfamilien stieg dadurch von 294 Euro im Jahr 2005 auf 545 Euro im Jahr 2019.

Abbildung 3-55: Median des äquivalenzgewichteten monatlichen Haushaltsnettoeinkommens von Alleinerziehenden, in Euro, 2005 bis 2019 und Zuwachs von 2005 auf 2019

absolut



Veränderung seit 2005



Quelle: Freistaat Sachsen 2022

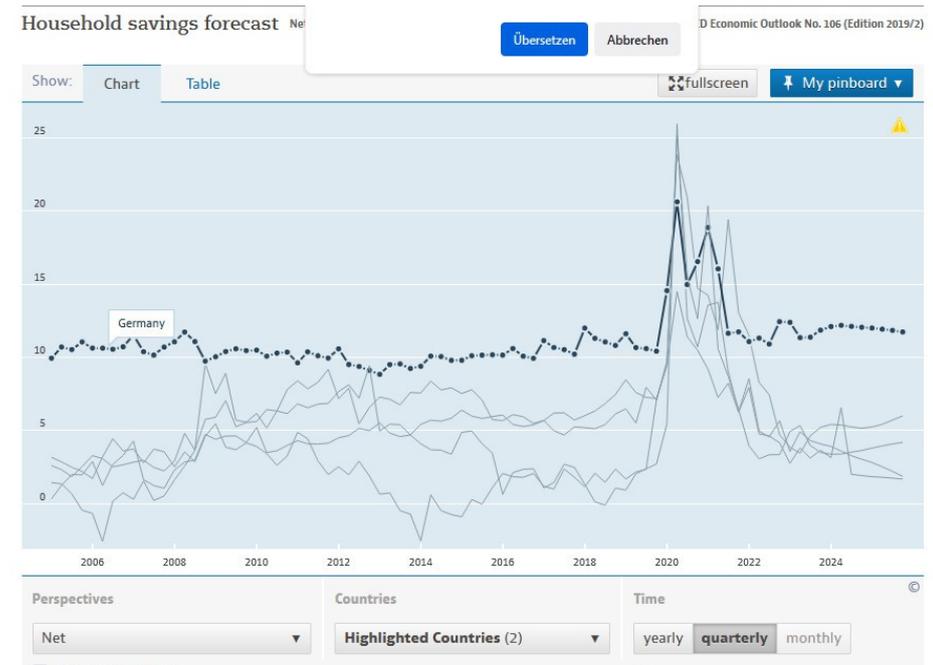
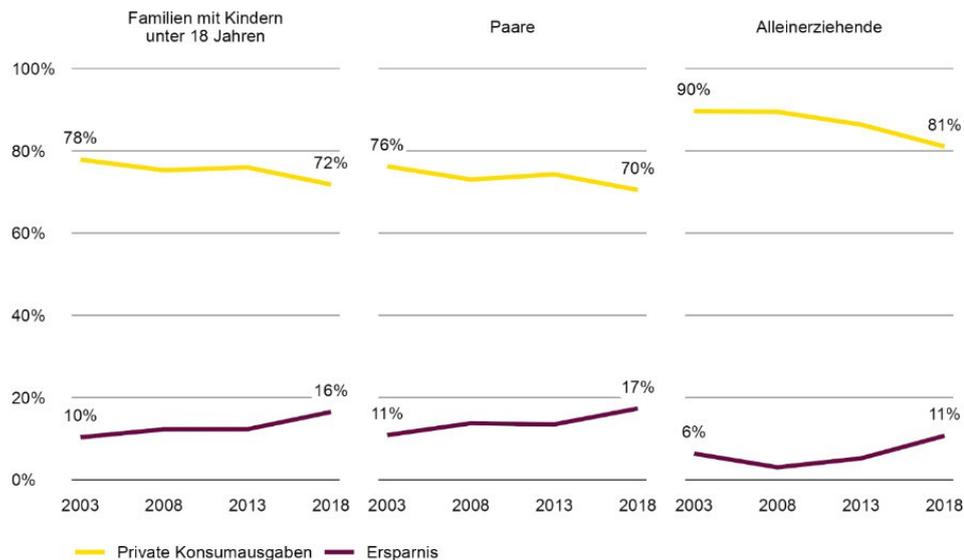
„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Alleinerziehende müssen einen größeren Anteil ihrer Einkommen und Einnahmen für Konsum aufwenden. Im Jahr 2003 waren das 90% bei den Alleinerziehenden und 76% bei den Paarfamilien.

Abbildung 3-56: Anteil der Konsumausgaben am ausgabefähigen Einkommen und Sparquote für Familien mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt sowie Alleinerziehende und Paare mit Kindern unter 18 Jahren, Sachsen, in Prozent, 2003, 2008, 2013 und 2018



Bis 2020 war in der Tendenz eine „Angleichung“ von Konsumausgaben und Sparquote zu beobachten. Aktuell öffnet sich die Schere wieder.

Quellen: Freistaat Sachsen 2022, OECD 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Die ökonomische Benachteiligung Alleinerziehender hat Auswirkungen auf die Handlungsspielräume von Eltern und Kindern:

Materielle Entbehrung privater Haushalte nach den Kriterien der wirtschaftlichen Belastung 2016

Kriterium der wirtschaftlichen Belastung	Insgesamt	Allein- erziehende	Zwei Erwachsene mit Kind/-ern
	Anteil der Bevölkerung (%), der sich aus finanziellen Gründen ... nicht leisten kann		
Unerwartete Ausgaben von mindestens 985 Euro aus eigenen finanziellen Mitteln bestreiten	30,4	62,7	28,4
Jährlich eine Woche Urlaub woanders als zu Hause verbringen	18,6	39,1	16,2
Jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit einnehmen	6,8	14,2	3,9
Miete, Hypotheken, Konsumentenkredite oder Rechnungen von Versorgungsbetrieben rechtzeitig bezahlen	4,4	7,6	3,8
Angemessenes Heizen der Wohnung	4,0	9,2	3,1

Quelle: Destatis 2018

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Alleinerziehende sind im Vergleich zu Paaren mit Kindern häufiger verschuldet.

Durch den Wegfall der partnerschaftlichen Teilung der Erziehungs- und Finanzierungsaufgaben, wird eine Lücke gerissen, die in vielen Fällen von Alleinerziehenden nicht mehr geschlossen werden kann. Auch mögliche Unterhaltszahlungen können dies offensichtlich nicht ausgleichen.

Hauptauslöser der Überschuldung nach Haushaltstypen 2017 in %

Hauptauslöser	Insgesamt	Alleinerziehende	Alleinlebende	Paare ohne Kind/-er	Paare mit Kind/-ern
Arbeitslosigkeit	21	19	22	18	23
Trennung, Scheidung, Tod des Partners oder der Partnerin . . .	13	27	13	8	6
Erkrankung, Sucht, Unfall	15	8	19	15	8
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	11	11	9	11	14
Gescheiterte Selbständigkeit . .	8	4	8	12	11
Längerfristiges Niedrigeinkommen	6	5	5	7	6
Sonstiges	26	25	24	29	31

Quelle: Destatis 2018

Finanzpolitische Maßnahmen gehen an Alleinerziehenden vorbei

Einkommen:

- **Arbeitseinkommen:** ca. 1.300 Euro (Paarhaushalte 2.572 Euro)
- **Steuerklasse II:** nur ein Grundfreibetrag i.H. 10.908€, Entlastungsbetrag 4.260€
- **Rente:** an Einkommenshöhe und nicht an die Lebensleistung geknüpft.

Das bedeutet: für die Grundrente ab 2023 - 1.060€ müsste man mit 1 Kind, 40 Jahre Vollzeit und **ohne Arbeitsunterbrechung ein jährliches Einkommen in Höhe von 23.040€ brutto erzielen!**

- aktuelle Beitragserhöhung **Sozial/Krankenkasse** ab 07/2023 für Rentner mit Kindern ermäßigt – gestaffelt nur mit Kinder bis zum 25. Lebensjahr

Quelle: Eigene Berechnungen (Stand 07/2024)

Finanzpolitische Maßnahmen gehen an Alleinerziehenden vorbei

Transferleistungen:

- **Wohngeld:** Erhalt nur mit Kind/ern bis zum 12. Lebensjahr /Berechnungen äußerst kompliziert. /Bescheide dauern aktuell bis zu 8 Monaten
- **Kinderzuschlag:** bis 229€, ab 700€ Mindesteinkommen, bei zwei Kindern 600€
- **Kindergeld:** 250€, davon wird die Hälfte wieder abgezogen d.h. Erhalt nur von 125€
- **Unterhaltsvorschuss:** verbleiben 187€, da Abzug des gesamten Kindergeldes i.H.v. 250€. Erhalt nur bei einem Mindesteinkommen über 600€
- **2 Kindern = 1.700€BII/Bürgergeld:** max. für AEZ mit 1 Kind = 1.500€ / mit 2 Kindern = 1.700€

Quelle: Eigene Berechnungen (Stand 07/2024)

Finanzpolitische Maßnahmen gehen an Alleinerziehenden vorbei

Unterhalt:

- **Betreuungsunterhalt:** maximal 3 Jahre / Erwerbsobliegenheit der Alleinerziehenden, selbst für ihre Existenz (wie die ihrer Kinder) zu sorgen
- **Kindesunterhalt:** 437€ minus hälftiges Kindergeld – 125€ = 312€, wenn...
 - überhaupt gezahlt wird (25%)
 - zu gering (25%),
 - „fehlender Leistungsfähigkeit“ / mangelnde Zahlungsmoral (50%)
- Gegenrechnung im Wechselmodell (Quasi-Wert der Erziehungsleistung)
- anderer Elternteil hat einen Selbstbehalt in Höhe von 1.370€

Quelle: Hubert et al. 2020; Eigene Berechnungen (Stand 07/2024)

Alleinerziehende haben ein höheres Armutsrisiko

Alleinerziehende haben nur ein Erwerbseinkommen und sind häufiger in prekären Arbeitsverhältnissen beschäftigt (Teilzeit, Berufsgruppen)

Erwerbsumfang	Armutsgefährdungsquote
<i>Paare:</i>	
Mann VZ/Frau NERW	15,3%
Mann VZ/Frau TZ	4,9%
beide VZ	5,5%
beide TZ	9,8%
Mann NERW/Frau VZ	19,4%
Mann TZ/Frau VZ	4,4%
<i>Alleinerziehende:</i>	
Vollzeit	15,1%
Teilzeit	26,1%

Beruf nach ISCO	Armutsgefährdungsquote	
	Mann	Frau
Führungskräfte	2,3%	3,4%
Akademische Berufe	2,9%	2,6%
technische/gleichrangige nicht technische Berufe	5,9%	5,8%
Bürokräfte	7,8%	5,8%
Dienstleistungsberufe/ Verkäufer	15,0%	14,1%
Fachkräfte in der Landwirtschaft/Fischerei	33,1%	34,5%
Handwerksberufe	15,5%	24,1%
Anlagen- und Maschinen- bediener/Montierer	20,6%	16,2%
Hilfsarbeitskräfte	32,7%	30,5%

Quellen: Lien & Schwarz-Zeckau 2016, Ritter 2024

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende sind beruflich stärker herausgefordert als andere Haushaltstypen



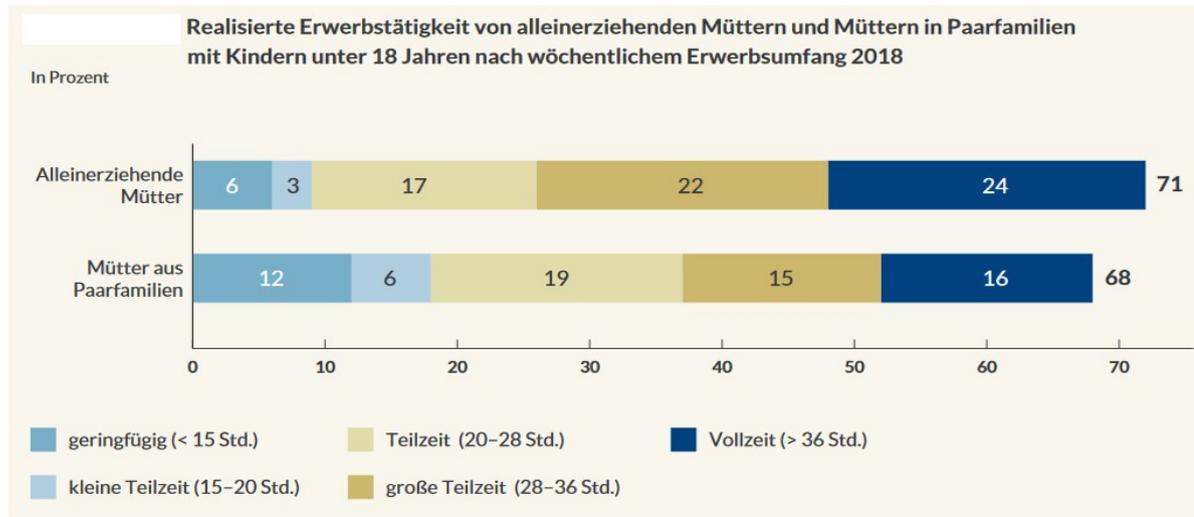
Abbildung: iStockphoto

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt



Alleinerziehende Mütter sind häufiger erwerbstätig und arbeiten öfter in Vollzeit bzw. vollzeitnah als Mütter aus Paarfamilien.

Alleinerziehende Mütter haben eine vergleichsweise hohe Arbeitsmarktnähe, scheitern aber häufig an der **Vereinbarkeit** von Sorge- und Erwerbsarbeit...



Quellen: Heimer et al. 2009, Lenze 2021

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt

Belastung und Diskriminierung am Arbeitsplatz:

Etwa 40 Prozent der Alleinerziehenden fühlen sich durch die Arbeit stark belastet.

Problematisch erscheint vor allem, dass ArbeitgeberInnen nur unzureichend auf die spezifischen Bedarfe von Familien und insb. von Alleinerziehenden eingehen.

Zwei Drittel aller Alleinerziehenden fühlen sich durch ArbeitgeberInnen oft oder manchmal **diskriminiert**.

Rund acht Prozent der Alleinerziehenden **verheimlichen ihren Familienstatus** gegenüber ArbeitgeberInnen.

Alleinerziehende erfahren strukturelle Diskriminierung, etwa durch gender-pay-gap, unflexible Arbeitszeiten, starke Präsenzkultur, fehlende Kinderbetreuung, ...

Davon sind vor allem Frauen betroffen!



Quellen: Förster & Collrepp 2022, Mohr et al. 2023 / Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt

Diskriminierung am Arbeitsplatz kann in verschiedenen Formen auftreten, etwa in Form sozialer Herabwürdigung oder materiellen und organisatorischen Benachteiligungen.

Betriebliche und gesetzliche Rahmenbedingungen	Phasen			
	Vor der Geburt/ Bekanntgabe der Schwangerschaft	Mutter- schutz/ Elternzeit	Nach Rückkehr aus Mutterschutz/ Elternzeit	Pflege von Ange- hörigen
Unzureichender Rechtsanspruch auf Teilzeit während Elternzeit	x			
Kein besonderer Kündigungsschutz nach der Elternzeit			x	
Starke Präsenzkultur			x	x
Schlechte Teilzeitmöglichkeiten im Ausbildungsverhältnis	x		x	x
Tabuthema im Unternehmen				x
Unkenntnis über Mitarbeitende mit Pflegeaufgaben				x
Unzureichende Verankerung des Pflege-themas in Unternehmen				x
Geringe Bekanntheit gesetzlicher Regelungen				x

Genannte Diskriminierungsformen	Phasen			
	Vor der Geburt/ Bekanntgabe der Schwangerschaft	Mutter- schutz/ Elternzeit	Nach Rückkehr aus Mutterschutz/ Elternzeit	Pflege von Ange- hörigen
Negative Reaktionen/abwertende Kommentare/Pauschalurteile	x		x	x
Herabsetzung von beruflichen Kompetenzen	x		x	x
Entziehung von Verantwortlichkeiten/Degradierung	x		x	x
Nichtberücksichtigung von familiären Aufgaben bei der Terminierung	x		x	x
Nichtberücksichtigung bei Beförderungen/Gehaltserhöhungen	x		x	
Nichtverlängerung von Arbeitsverträgen	x		x	
Drängen ins Beschäftigungsverbot		x		
Missachtung des Mutterschutzgesetzes		x		
„Vorschreiben“ der Elternzeitdauer		x		
Fehlende Anrechnung der Elternzeit auf die Betriebszugehörigkeit		x		
Verweigerung der Teilnahme an (Fort-/Weiterbildungs-) Veranstaltungen		x		
Aufhebungsverträge		x	x	
Kündigungen			x	
Ablehnung von Teilzeit/flexiblen Arbeitszeiten			x	x
Ressentiments im Kollegium				x

Quelle: Mohr et al. 2023

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende sind mit höheren Barrieren auf dem Wohnungsmarkt konfrontiert



Abbildung: Klaus Grimberg

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt

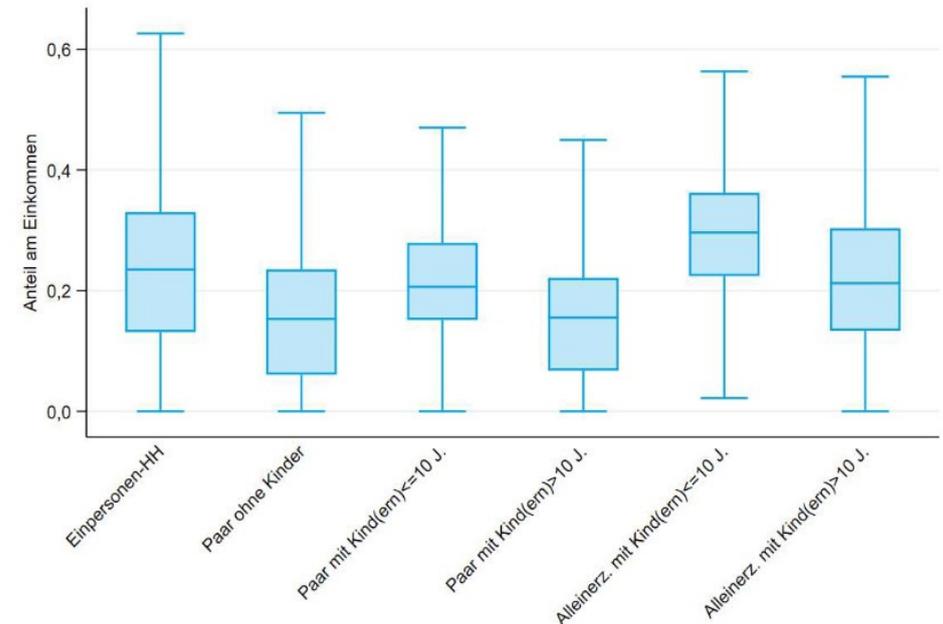
Da in der Regel nur eine Person Erwerbseinkommen erzielt, wohnen Alleinerziehende häufiger **in kleineren Wohnungen** und **schlechteren Lagen**. Gemessen am zur Verfügung stehenden Einkommen, sind Alleinerziehende mit **höheren Mietkosten** konfrontiert als Paarfamilien.

Für die Hälfte der Alleinerziehenden mit Kindern unter zehn Jahren betragen die Wohnkosten mindestens **30 Prozent ihres Nettoeinkommens**.

Etwa 22 Prozent der MieterInnen von **Sozialwohnungen** sind Alleinerziehende.

Hinweise auf Sozialräumliche Differenzierungen (**Segregation**) von alleinerziehenden Haushalten sind vorhanden, aber **nur schwach ausgeprägt**.

Abbildung 1: Objektive Wohnkostenbelastung 2019 nach Haushaltstyp



Quelle: SOEP v36 (2019), eigene Berechnungen, gewichtet; Auswertungen auf Personenebene.
Anmerkungen: Boxplots ohne Ausreißerwerte. Kategorie „Sonstige Lebensform“ nicht dargestellt.

„Unabhängig der Kinderzahl verfügen durchschnittlich mehr als die Hälfte der Einelternfamilien (...) nicht über ausreichend familiengerechten Wohnraum.“

Quelle: Förster & Collrepp 2022, Elsas & Rinklake 2022, Stadt Leipzig 2023

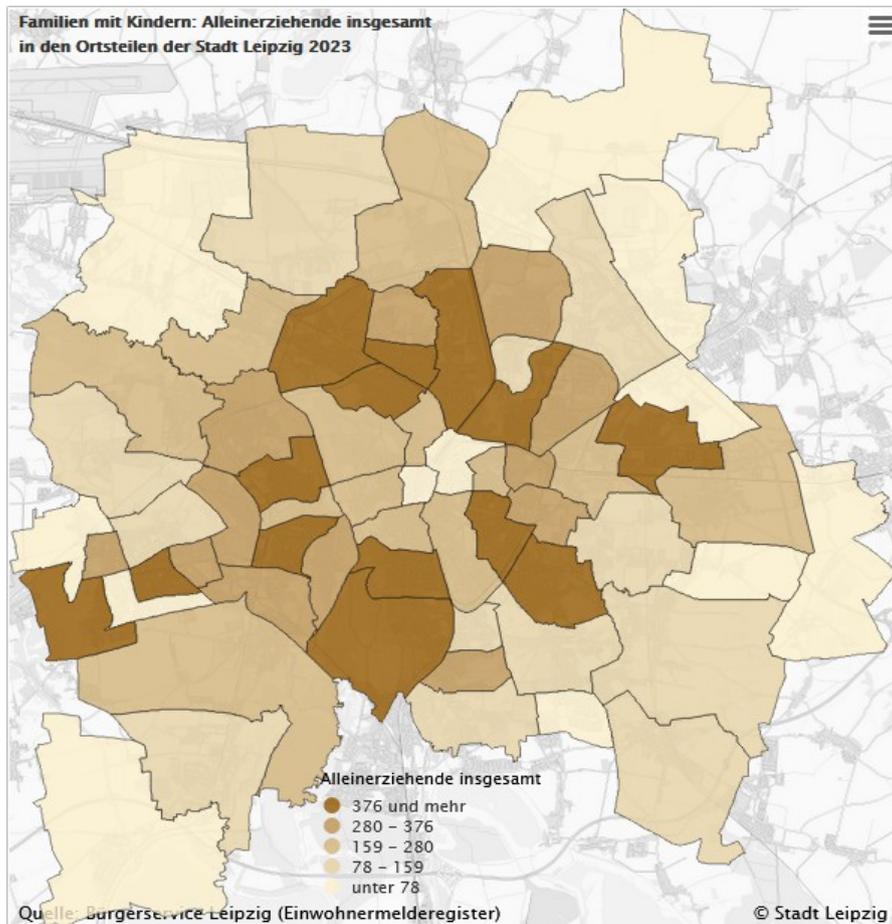
„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

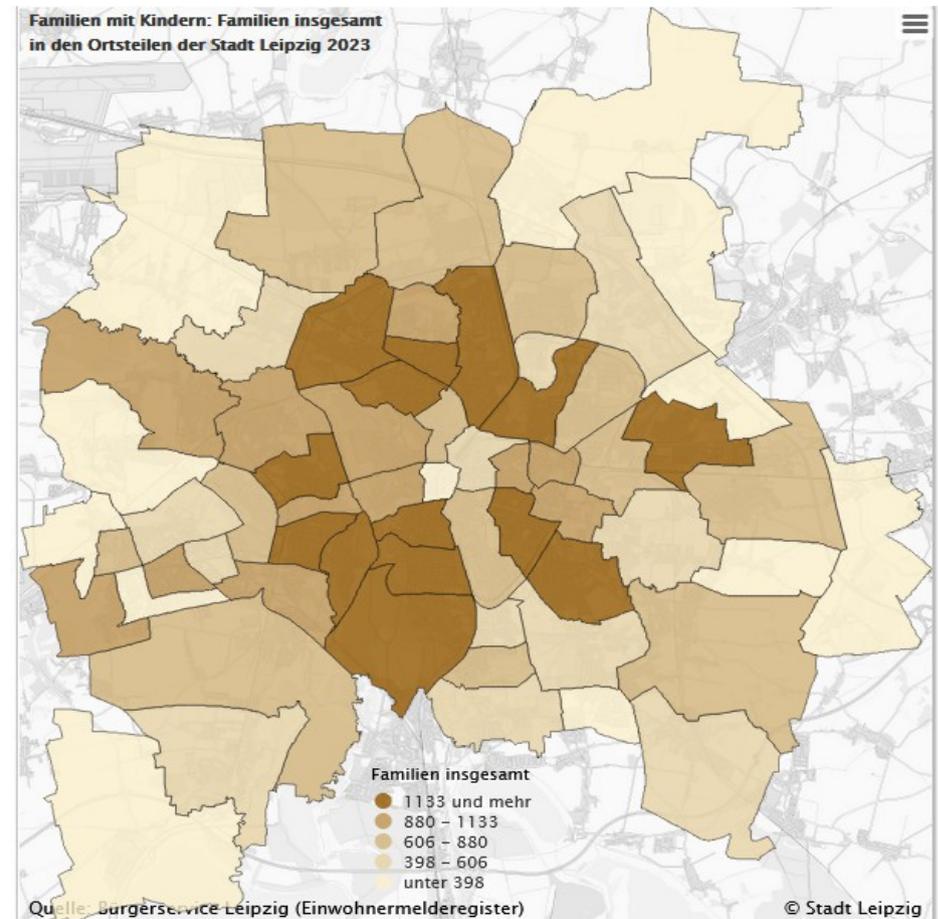
ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt

Alleinerziehende



Familien



Quelle: Stadt Leipzig 2023, Eigene Darstellung

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

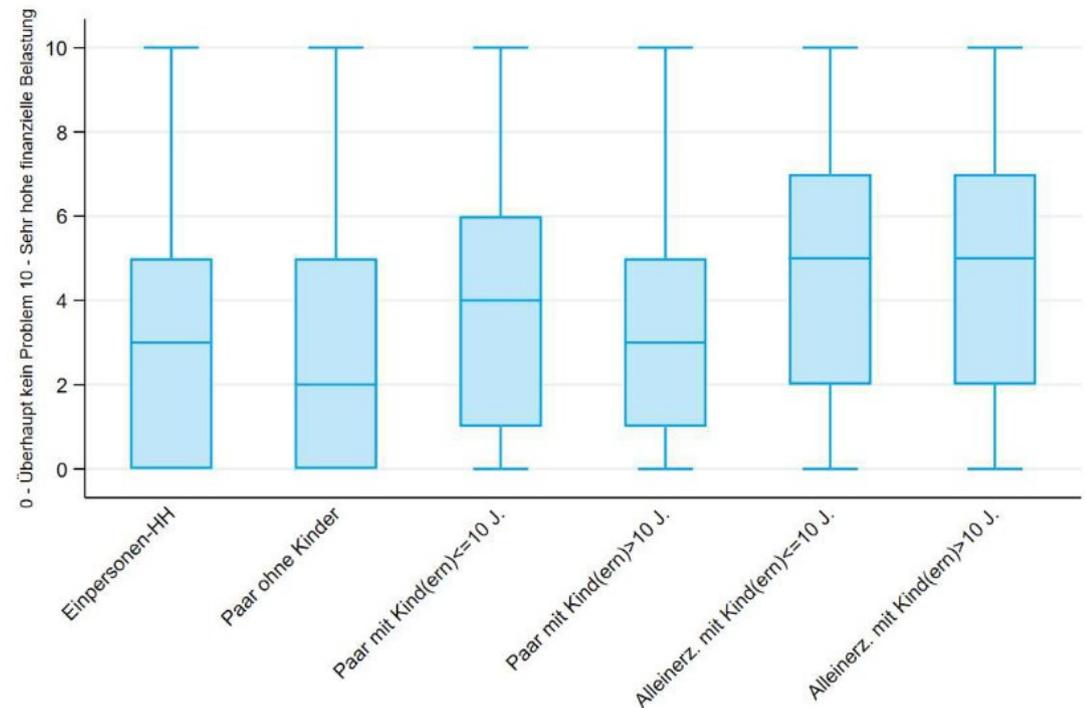
Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt

Die **subjektive Wohnkostenbelastung** bildet ab, wie sehr die Wohnkosten tatsächlich als Belastung empfunden werden.

Wenn beispielsweise nach Begleichen der Wohnkosten noch 65 Prozent des Einkommens übrig sind, so stellt das für einen Haushalt mit niedrigem Einkommen eine größere Belastung dar als für einen Haushalt mit hohem Einkommen. Auch Vermögen und sichere Erwerbssaussichten beeinflussen die subjektive Wohnkostenbelastung.

Nach der Mietzahlung lebt jeder Vierte Alleinerziehendenhaushalt unter dem Existenzminimum. Das betrifft über 150.000 Haushalte.

Abbildung 4: Subjektive Wohnkosten 2018 nach Haushaltstyp



Quelle: SOEP v36 (2019), eigene Berechnungen, gewichtet; Auswertungen auf Personenebene.
Anmerkungen: Boxplots ohne Ausreißerwerte. Kategorie „Sonstige Lebensform“ nicht dargestellt.

Quellen: Holm et al. 2021, Elsas & Rinklake 2022

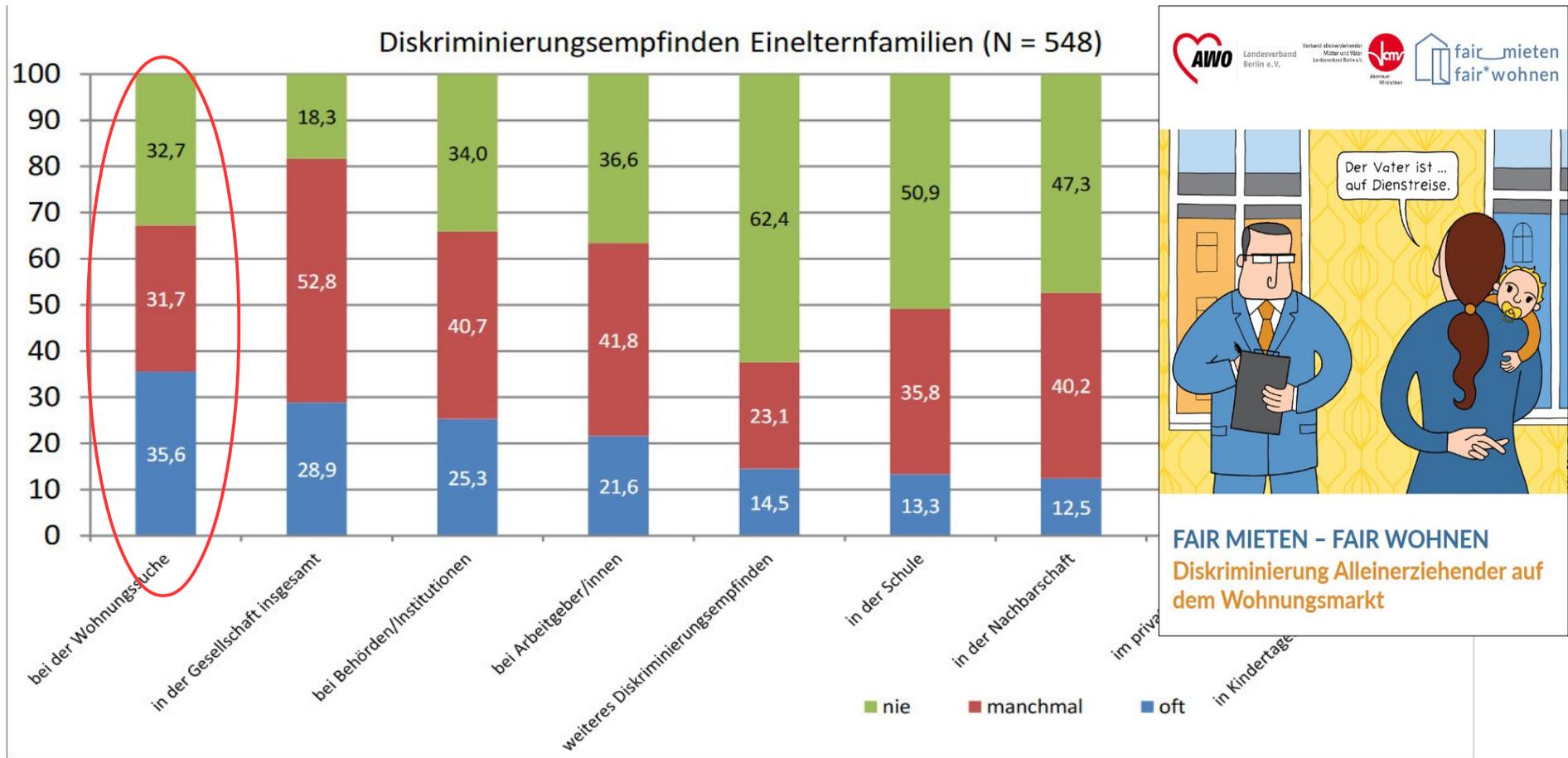
„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt

Der **Zugang zum Wohnungsmarkt** ist für Alleinerziehende aufgrund ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellungen erschwert. Nur ein Drittel der Alleinerziehenden fühlt sich bei der Wohnungssuche **nicht** diskriminiert!



Quellen: Droste & Thevissen 2019, Förster & Collrepp 2022

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda



20 Minuten Pause

Bildung und Ausbildung Alleinerziehender und ihrer Kinder



Abbildung: KZenon, Shutterstock

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

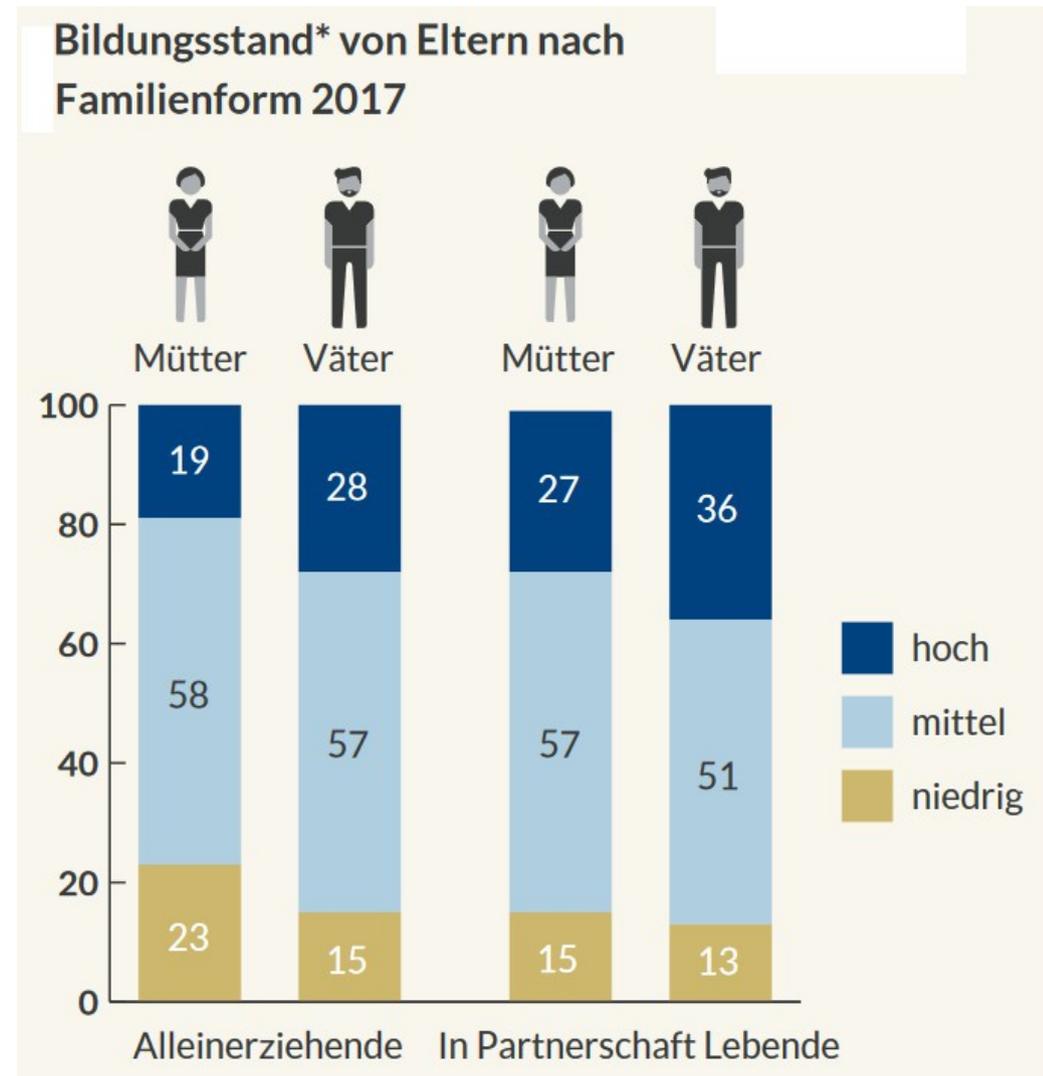
ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Bildung und Ausbildung Alleinerziehender

Alleinerziehende Eltern verfügen **grundsätzlich über eine gute Bildung**, erreichen aber im Vergleich zu Eltern aus Paarfamilien seltener einen hohen Bildungsstand.

Geschlechtsspezifischer Bias analog zur Situation in Paarfamilien, aber mit Polarisierungseffekten bei niedrigen und höheren Bildungsabschlüssen.

Bildungsniveau der ostdeutschen Mütter **vergleichsweise höher**.



Quellen: IfD 2020, Lenze 2021

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

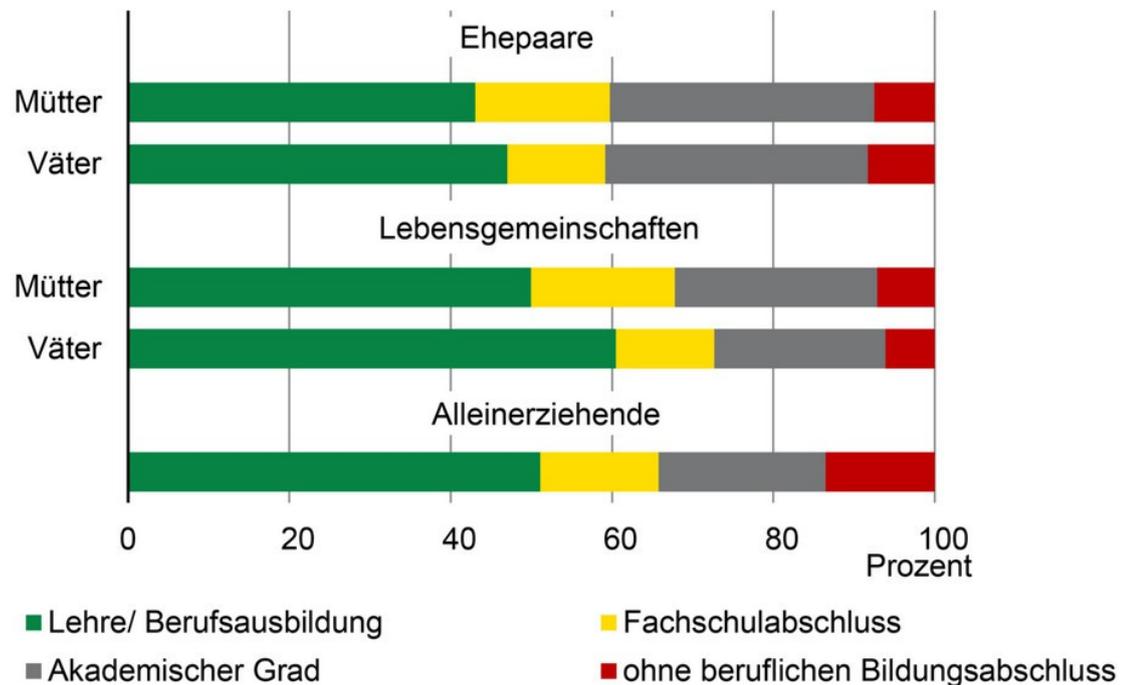
Bildung und Ausbildung Alleinerziehender

Alleinerziehende (Mütter) haben eine vergleichsweise gute Berufsausbildung.

Das Fehlen berufsqualifizierender Abschlüsse, ist in der Regel auf einen fehlenden Schulabschluss, einen Migrationshintergrund und eine Familienkonstellation mit **Kindern im Alter von unter drei Jahren** zurückzuführen.

Geschlechtsspezifischer Bias bei der Verteilung von Sorge- und Erziehungsarbeit zeigt sich hier besonders deutlich.

Eltern¹⁾ in Sachsen 2021 nach Art des höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Familientyp



1) Mit Kindern unter 18 Jahren und Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss.
Datenquelle: Mikrozensus

Quelle: Freistaat Sachsen 2022

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

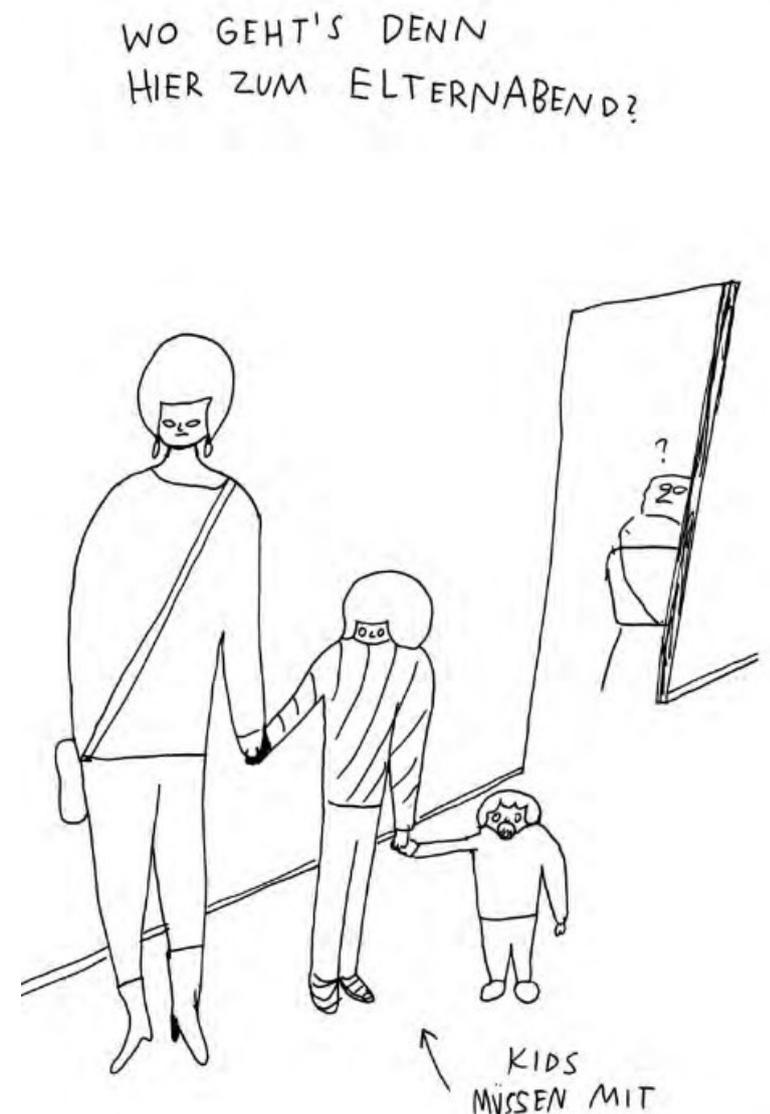
ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder

Kinder, die nicht (durchgängig) mit beiden leiblichen Eltern zusammenleben, sind in ihren Bildungs- und Entwicklungschancen tendenziell stärker beeinträchtigt.

Entwicklungschancen von Kindern hängen stark von den Ressourcen der Eltern ab.

Dabei geht es nicht ausschließlich um die finanzielle Ausstattung, d.h. das vorhandene **ökonomisches** Kapital. Auch das **kulturelle** und **soziale** Kapital der Haushalte haben Einfluss auf die Entwicklungschancen von Kindern.



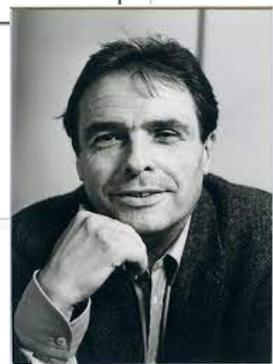
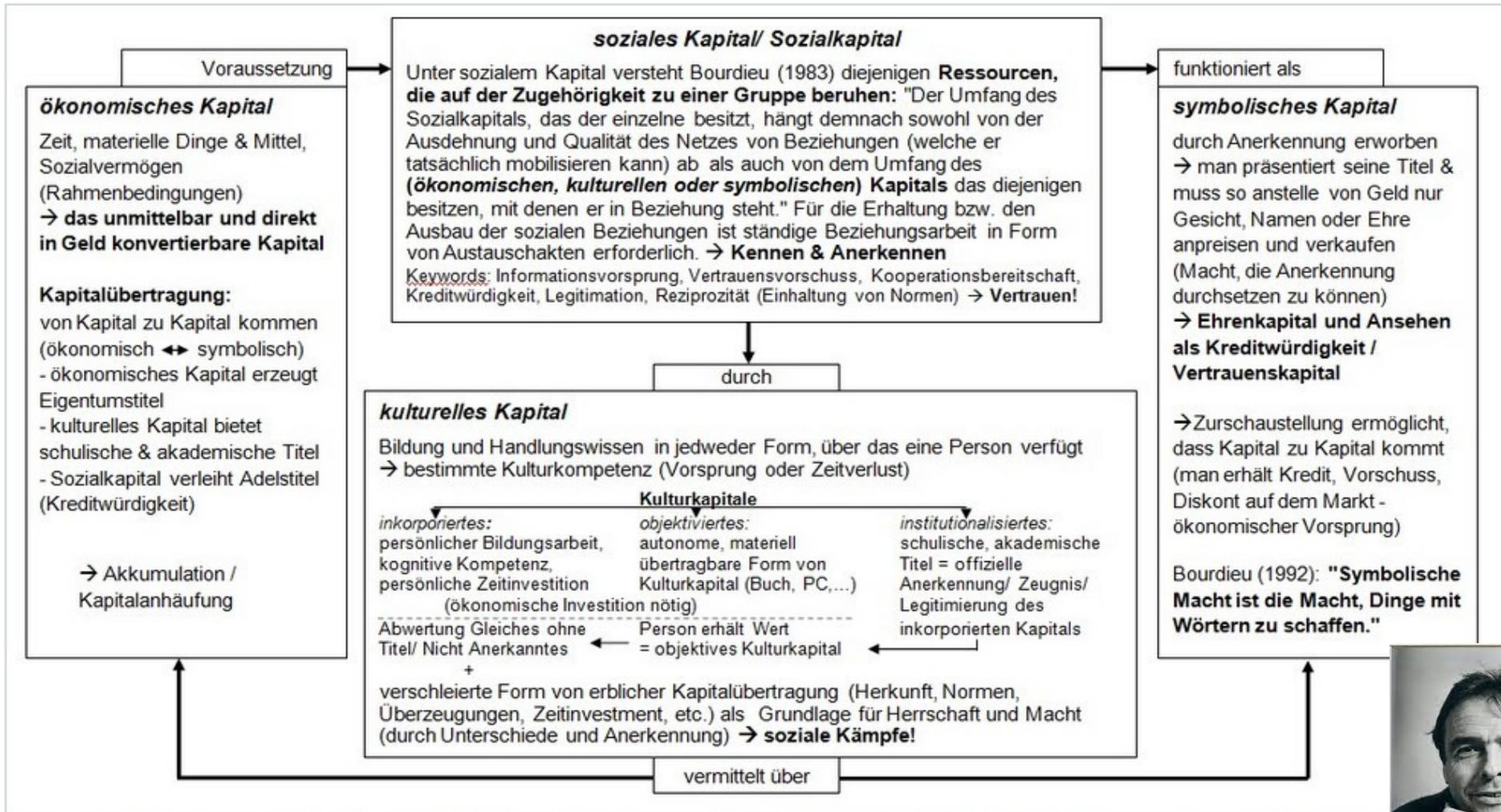
Quelle: Ludwig-Mayerhofer et al. 2020 / Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder



Die Grafik versucht den komplexen Zusammenhang der Kapitalsorten (Sozialkapital, Symbolisches Kapital, kulturelles Kapital und ökonomisches Kapital) darzustellen aufgezeigt werden.

Quelle: Wikipedia

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder

Unterschiede in den Bildungserfolgen hängen am stärksten mit der Ausstattung der Familien mit **kulturellem Kapital** zusammen.

Inkorporiertes kulturelles Kapital

- formale Bildungsabschlüsse der Eltern
- Sprach- und Medienkompetenz
- musische Fähigkeiten, Wissen über Kunst, Literatur, Musik usw.

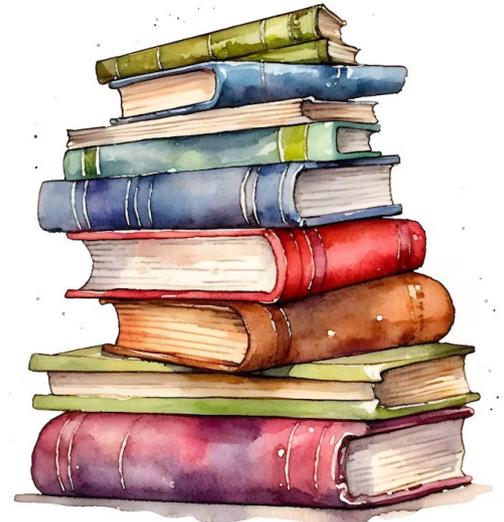
Objektiviertes kulturelles Kapital

- Vorhandensein von Büchern, Tageszeitungen und Computern
- am stärksten abhängig vom ökonomischem Kapital der Familie

Institutionelles kulturelles Kapital

- Zugang zu Bildungseinrichtungen
- Zugang zu Kulturstätten (wie Theater, Museum, Kino)
- Zugang zu Freibädern, Jugendhäusern, Jugendzentren usw.

Durch den **Zugang zu diesen Einrichtungen** kann kulturelles Kapital aufgebaut und **Zugang zu weiteren Ressourcen** geschaffen werden, wie beispielsweise dem **sozialen Kapital**.



Quellen: Bourdieu 1987, Jungbauer-Gans 2004, Ludwig-Mayerhofer et al. 2020

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder

Soziales Kapital beschreibt den **Grad des sozialen Zusammenhalts**, der innerhalb von Gemeinschaften zu finden ist. Soziales Kapital bezieht sich auf Prozesse zwischen Menschen, die Netzwerke, Normen und soziales Vertrauen hervorbringen sowie Koordination und Zusammenarbeit erleichtern.

Soziales Kapital bietet für die Individuen einen **Zugang zu den Ressourcen des sozialen und gesellschaftlichen Lebens** wie Unterstützung, Hilfeleistung, Anerkennung, Wissen und Verbindungen bis hin zum Finden von Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Intrafamiliäres Sozialkapital ist notwendig um das kulturelle Kapital der Eltern an die Kinder weiterzugeben:

- Beziehung der Eltern zu ihren Kindern, gemeinsame Zeit
- Diskussions- und Gesprächskultur in der Familie, Alltagsritualisierung
- Aufklärung und Begleitung Jugendlicher in der Pubertät (!)
- Umgang mit Rollenbildern ohne gegengeschlechtlicher Elternteile
- Vorhandensein von familiären Netzwerken (Kontakt zu Großeltern)
- Vorhandensein von Geschwisterkindern
- Engagement in Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen

Quellen: Bourdieu 1987, Jungbauer-Gans 2004, Ludwig-Mayerhofer et al. 2020

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder

Ökonomisches Kapital:

- Entscheidungen über die Dauer Bildungswegen (Oberstufe, Studium)
- finanzielle Ressourcen für Bildungsmaterialien und Lernmittel
- zusätzliche Lernchancen, wie Unterrichtsangebote oder Kurse jenseits der Schule
- Wohnsituation und häuslicher Wohlstand (eigenes Zimmer, Kleidung, Ernährung)
- eingeschränkte Mobilität

Leben in finanzieller Knappheit kann zu einem belastenden Familienklima führen, welches sich ungünstig auf die Motivation und das Lernen der Kinder auswirkt.

Wichtig: Die verschiedenen Kapitalformen können **nicht isoliert betrachtet** werden. Sie sind eng miteinander verflochten und können sich gegenseitig verstärken oder verringern.

Der Zugang zu und die Verteilung von den verschiedenen Kapitalformen sind entscheidende Faktoren für soziale Ungleichheit in einer Gesellschaft.

Quellen: Bourdieu 1987, Jungbauer-Gans 2004, Ludwig-Mayerhofer et al. 2020

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig



10 Minuten Pause

Alleinerziehende und ihrer Kinder sind physisch und psychisch stärker belastet als andere Familienformen



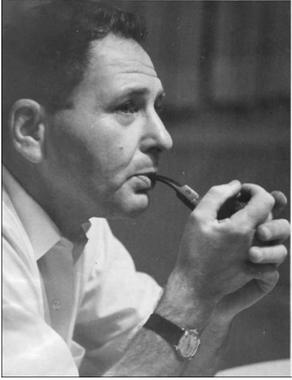
Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

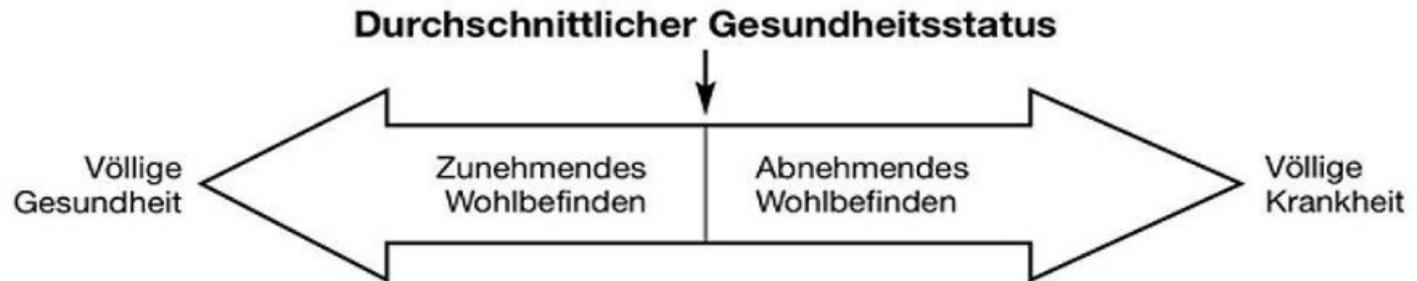
ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Physische und psychische Belastungen



Salutogenese bezeichnet den individuellen Entwicklungs- und Erhaltungsprozess von Gesundheit

Gesundheits-Krankheits-Kontinuum (HEDE-Kontinuum)



Stressoren

- ...können negativ oder positiv wirken
- ...entscheidend ist, wie Stressoren bewältigt werden
- ...Bewältigungspotenziale sind abhängig von den Widerstandsressourcen

Allgemeine Widerstandsressourcen umschreiben Merkmale einer Person, Gruppe oder Umwelt, die eine wirksame **Spannungsbewältigung** erleichtern kann.

Quellen: Bengel et al. 2001, Faltmaier 2023

Physische und psychische Belastungen

Das **Kohärenzgefühl** ist ein zentraler Begriff der Salutogenese. Es ist Ausdruck der allgemeinen Lebensorientierung und umfasst drei Aspekte:

Verstehbarkeit: das eigene Leben ist verstehbar, kognitiv klar und strukturiert (nicht chaotisch).

Bewältigbarkeit: die Anforderungen und Belastungen im Leben sind zu bewältigen.

Sinnhaftigkeit: das eigene Leben ist sinnvoll und die auf uns zukommenden Anforderungen sind es wert, dafür Energie zu investieren.



Externe Stimuli und **Ressourcenausprägung** wirken auf das Ausmaß von Verstehbarkeit, Bewältigbarkeit und Sinnhaftigkeit und damit auch auf das Potential der **Stressbewältigung**.

Quellen: Bengel et al. 2001, Faltmaier 2023

Physische und psychische Belastungen

Gesundheitspotenziale

Information und Beteiligung
Entscheidungsspielraum
Faire Beurteilung
Anerkennung
Entwicklungsmöglichkeiten
Vollständigkeit
Identifikation
Soziales Klima
Austausch
Unterstützung

Gesundheitsgefährdungen

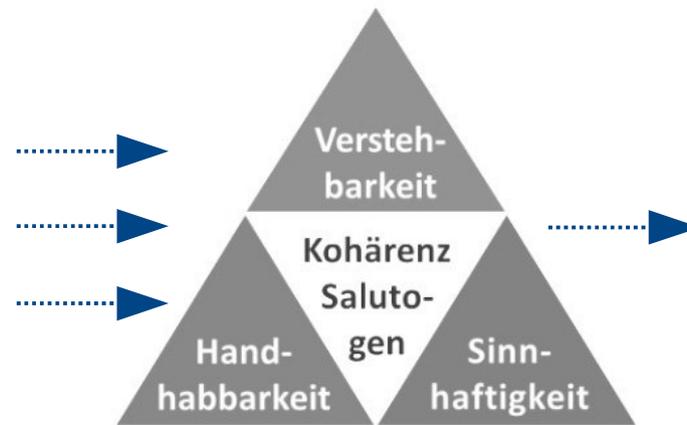
Zeitdruck
Unterbrechungen
Überforderung
Unsicherheit und Angst
Umgebungsbelastungen
körperliche Belastungen

Gesundheitsindikatoren

*Lebensfreude
Selbstvertrauen
Wohlbefinden*

**Potentiale der
Stressbewältigung**

*Gereiztheit
Erschöpfung
Krankheit*



Quellen: Bengel et al. 2001, Beck et al. 2010, Faltmaier 2023

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Physische und psychische Belastungen

Alleinerziehende und ihre Kinder sind stärker belastet von physischen und psychischen Beschwerden.

Alleinerziehende leben tendenziell **gesundheitsriskanter**, ernähren sich unausgewogener und treiben weniger Sport als Eltern in Paarbeziehungen.



Lebenszeitprävalenz ausgewählter Krankheiten

Angaben in Prozent

Datenquelle: Bundes-Gesundheitssurvey 1998, eigene Berechnungen

ausgewählte Krankheiten**	Alleinerziehende Mütter n=89	Verheiratete Mütter n=728
chronische Bronchitis*	9,0	3,9
Leberentzündung, Hepatitis*	10,2	4,1
Nierenbeckenentzündung*	23,6	14,2
Nierensteine, Nierenkolik*	15,7	5,2
Migräne	36,0	26,3
psychische Erkrankung*	24,7	10,9
Kontaktallergien	25,0	34,8
sonstige Allergien	14,9	20,4
Erkrankungen der Gebärmutter, Eierstöcke, Eileiter	25,3	17,2

Emotionale Grundstimmungen (4-Wochen-Prävalenz)

Angaben in Prozent

Datenquelle: Bundes-Gesundheitssurvey 1998, eigene Berechnungen

Emotionale Grundstimmungen **	Alleinerziehende Mütter n=89	verheiratete Mütter n=723
sehr nervös*	29,5	17,8
niedergeschlagen*	12,5	6,3
entmutigt und traurig*	21,6	9,3
ruhig und gelassen	50,6	63,8
voller Energie*	42,5	61,8
glücklich*	50,5	68,7

Quellen: Rattay et al. 2017 & 2024 / Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Physische und psychische Belastungen

Ursächlich sind vor allem fehlende **Gesundheitsressourcen und Kapazitäten** zur Bewältigung von Spannungszuständen.

Erholungsurlaube
oder **Auszeiten**
können aufgrund
von Doppelbelastungen
und/oder geringeren
Ressourcen nicht
realisiert werden.

**Alleinerziehende
müssen immer
funktionieren!**



Quellen: Rattay et al. 2017 & 2024 / Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

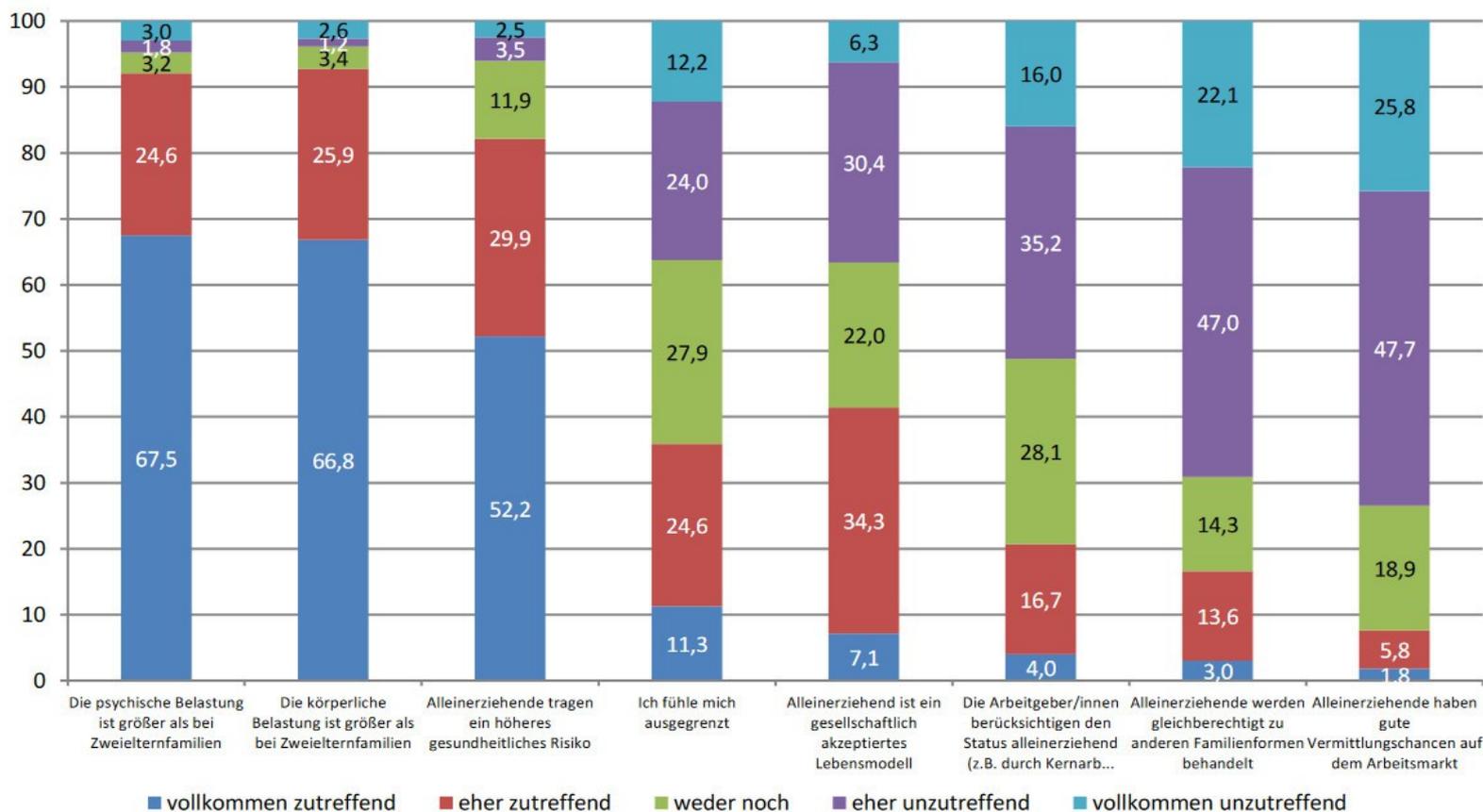
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Physische und psychische Belastungen

Diskriminierungserfahrungen können physisch und psychisch belastend wirken

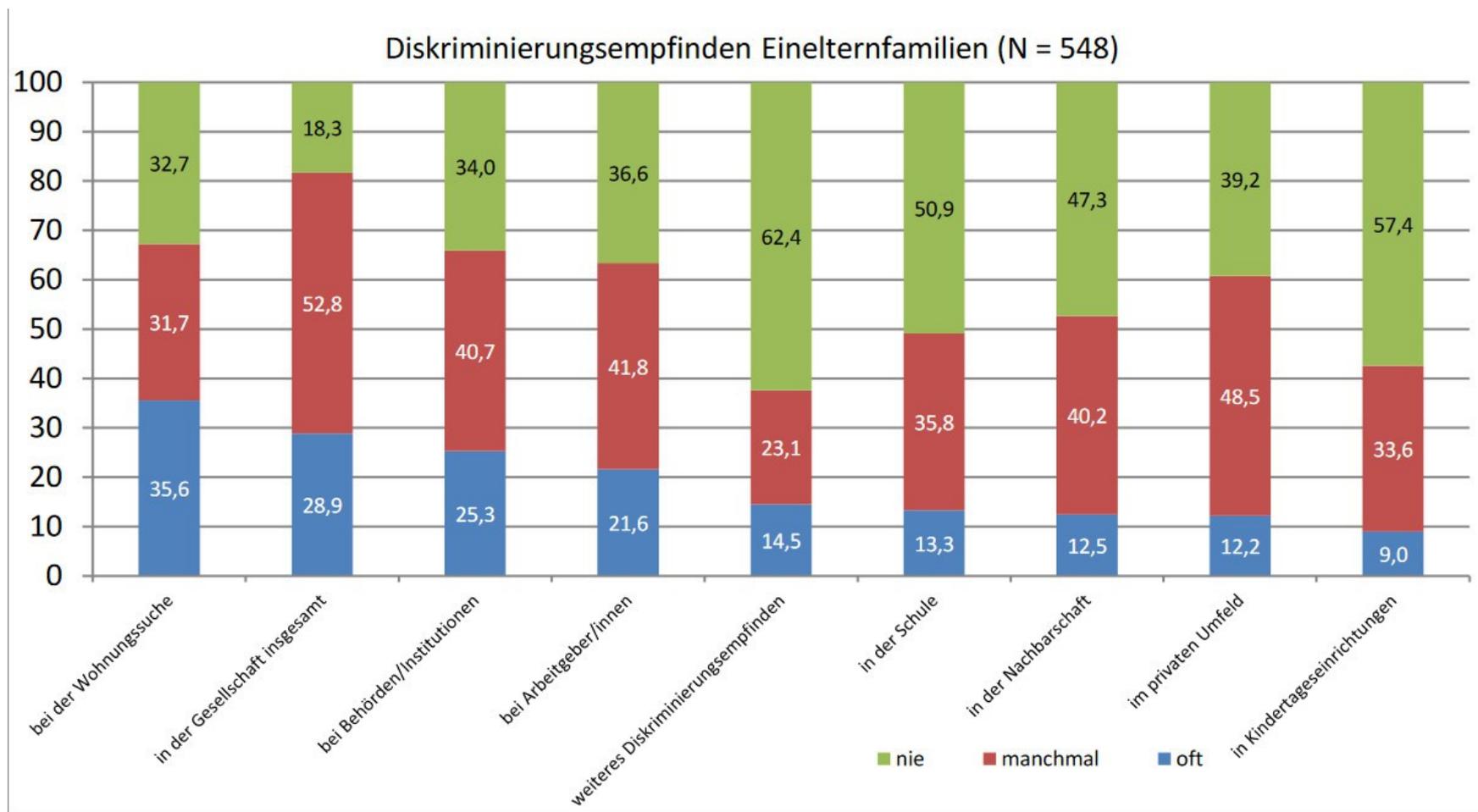
Wie beurteilen Sie Ihr Alleinerziehendsein? (N = 560)



Quellen: Rattay et al. 2017 & 2024, Förster & Collrepp 2022

Physische und psychische Belastungen

Rund zwei Drittel der befragten Alleinerziehenden berichten von Diskriminierungserfahrungen:



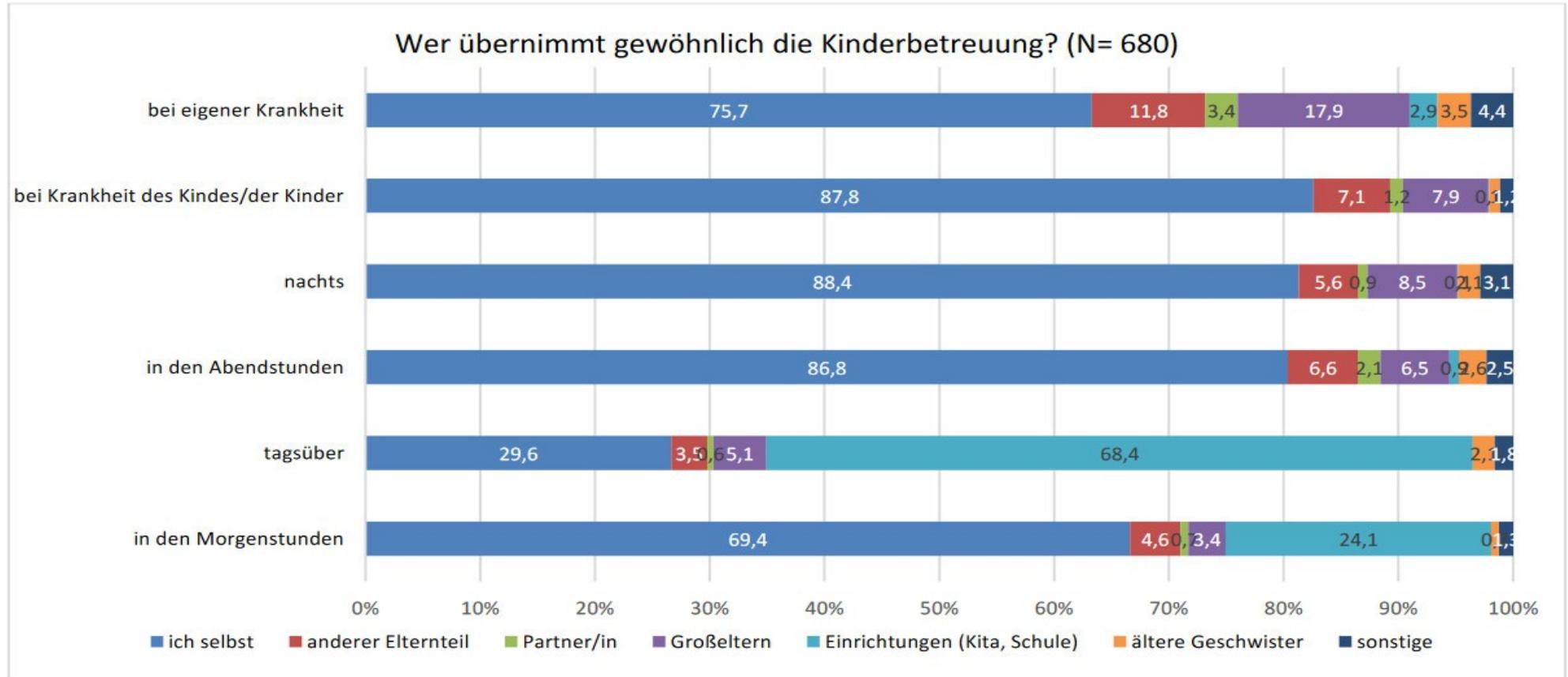
Quellen: Rattay et al. 2017 & 2024, Förster & Collrepp 2022

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Physische und psychische Belastungen

Abbildung 61: Übernahme der Kinderbetreuung zu unterschiedlichen Zeiten (N=680)

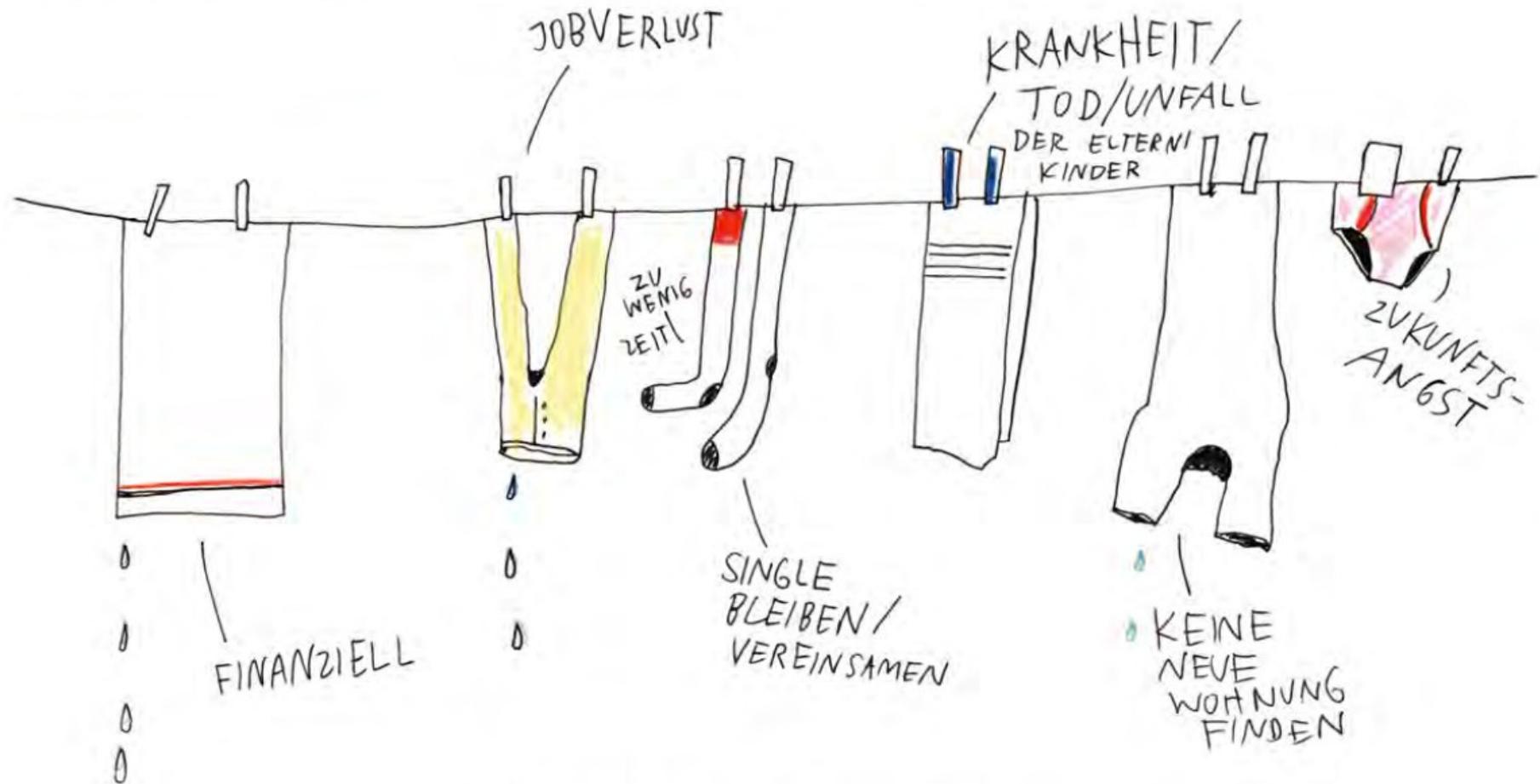


Alleinerziehende sind bei der Betreuung der Kinder (außerhalb der Betreuungsangebote) auf sich allein gestellt.

Quelle: Förster & Collrepp 2022

Physische und psychische Belastungen

ÄNGSTE VON ALLEINERZIEHENDEN



Quellen: Förster & Collrepp 2022 / Illustration: Johanna Benz

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

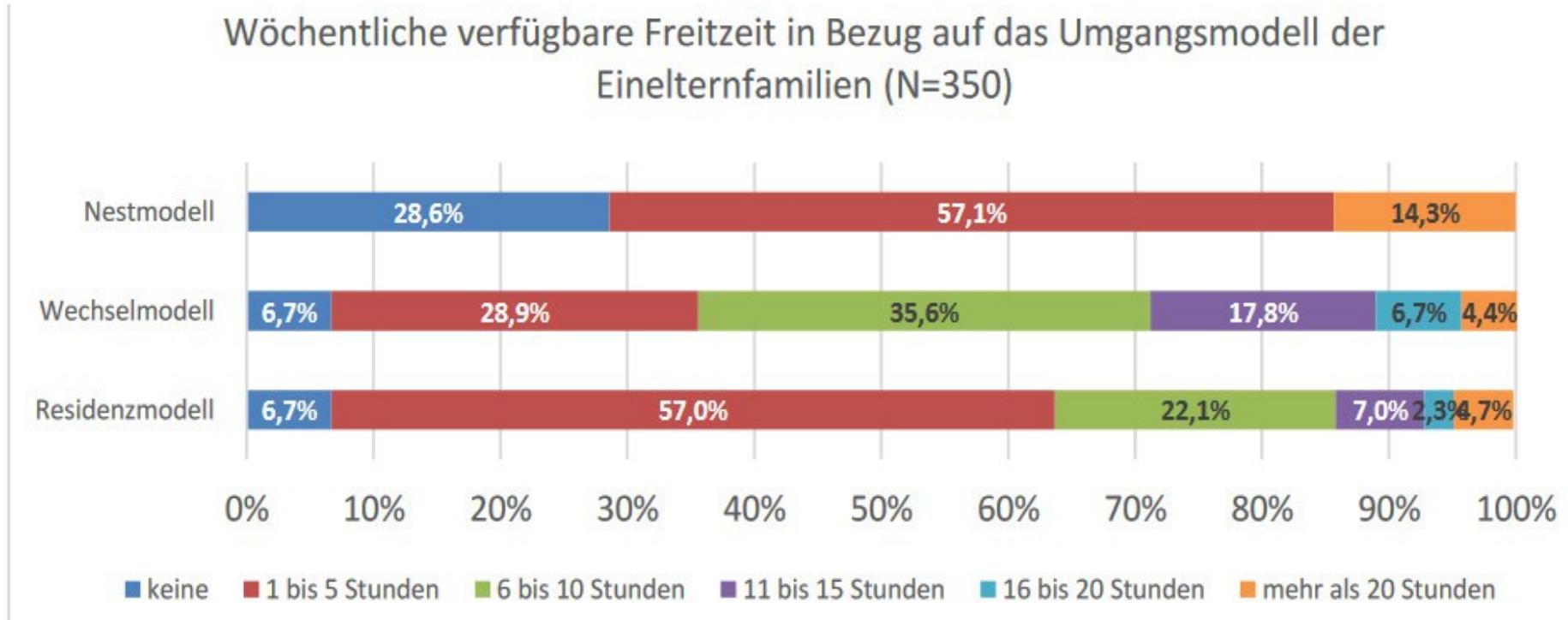
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Physische und psychische Belastungen

Alleinerziehende haben weniger Zeit **Netzwerke zu pflegen**.
Häufigster Grund: **Zeitmangel**:



Freizeitaktivitäten finden tendenziell eher im häuslichen Bereich statt.
Hinzu kommen **geringere Mobilität** und eingeschränkte finanzielle Ressourcen.

Quellen: Geis-Thöne 2020, Förster & Collrepp 2022

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Physische und psychische Belastungen

Befunde zur sozialen Isolation von Alleinerziehenden sind nicht eindeutig und stark von Lebensstilen und Milieus, sowie von „Familiennetzwerken“ und „sozialer Vorgeschichte“ abhängig.

Sozial isolierte Personen finden sich **eher selten**, aber besonders in Armutslagen.

Dennoch haben Alleinerziehende tendenziell weniger:

- Kontakte zu Verwandten
- Kontakte zu Freunden
- Aktivität in Vereinen oder Organisationen

Institutionelle Angebote können eine wichtige Unterstützung sein!



Quelle: Keim-Kärner 2020

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

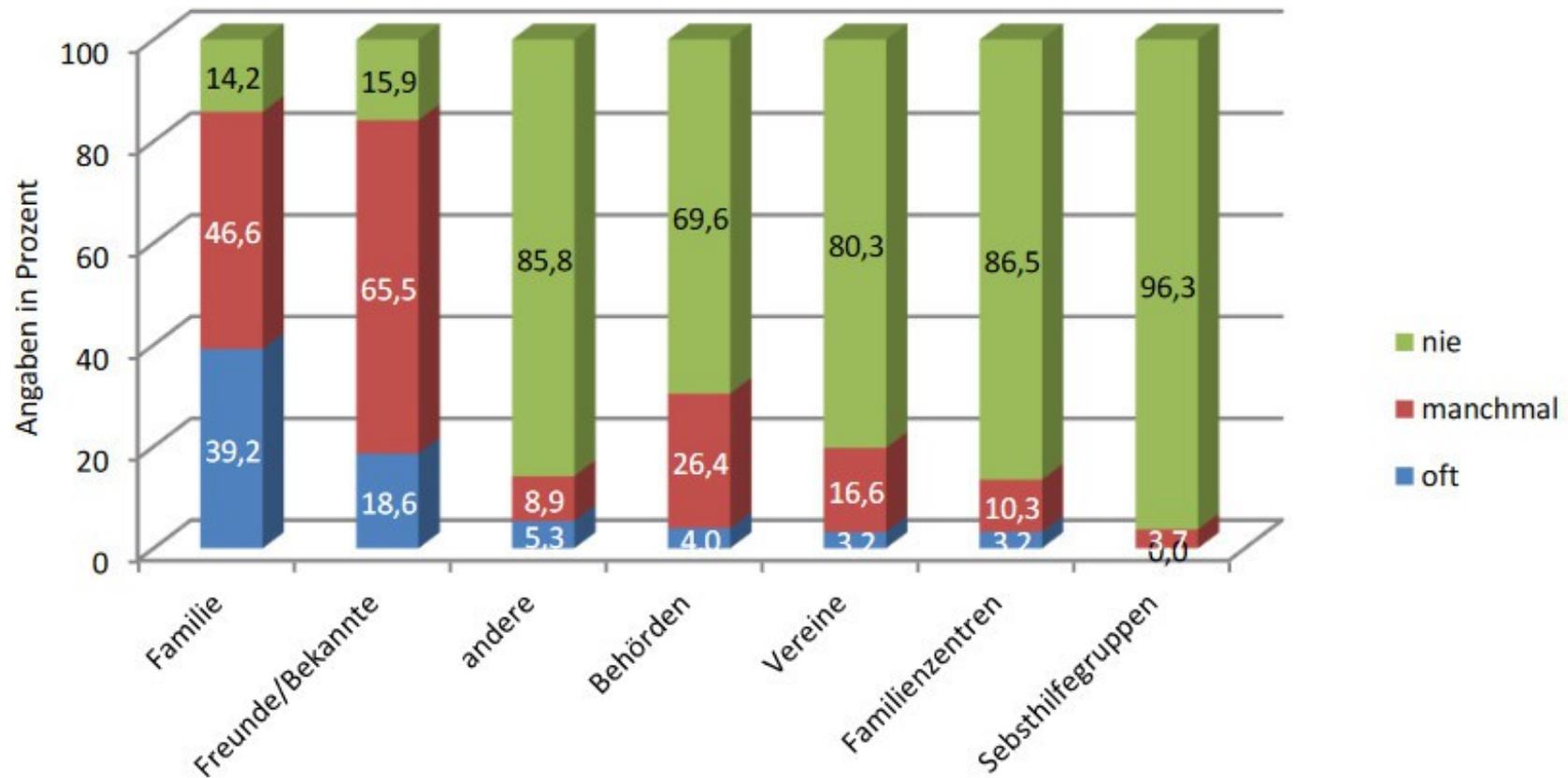
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Unterstützungsbedarfe

Alleinerziehende finden vor allem im privaten Umfeld Unterstützung. Ämter, Behörden oder andere Institutionen werden kaum in Anspruch genommen...

Bestehende Unterstützung durch ... (N = 457)

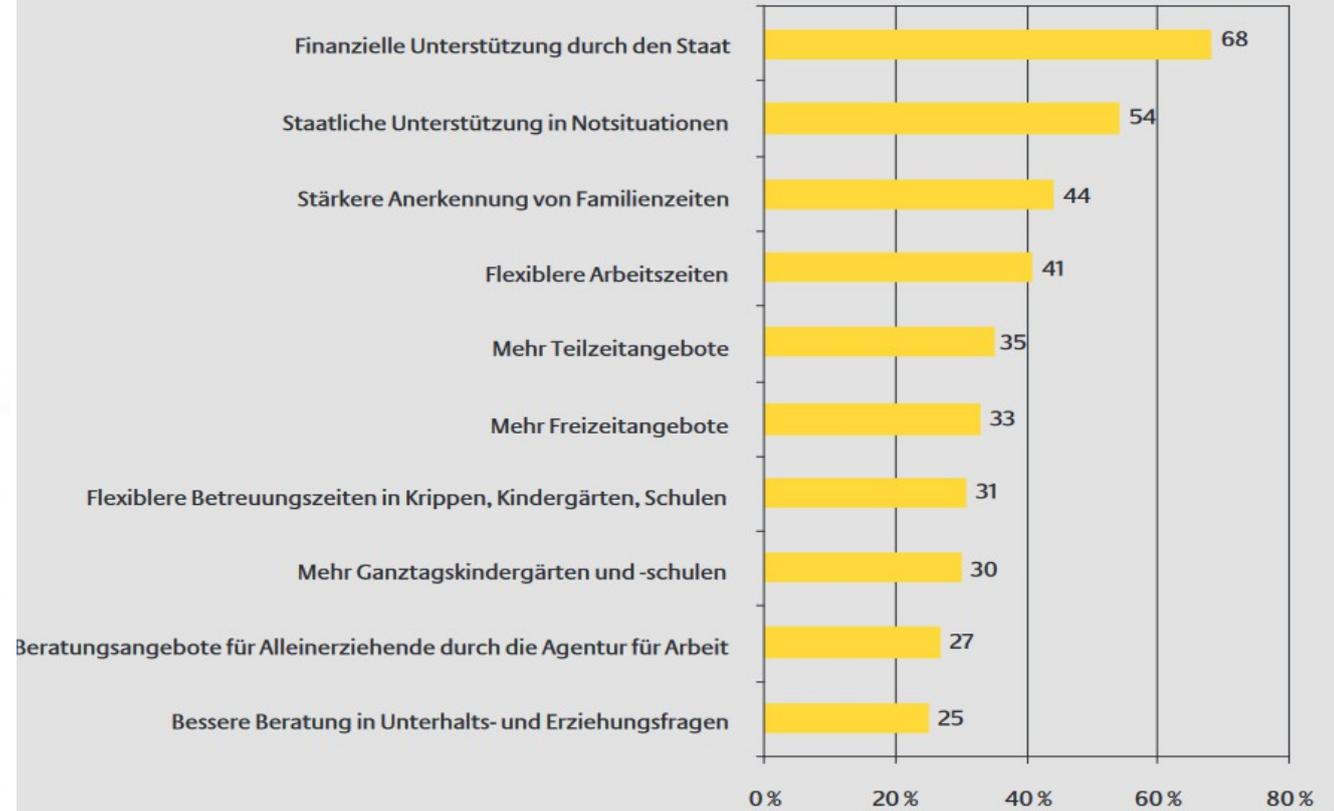


Quellen: Forster & Collrepp 2022

Spezifische Unterstützungsangebote



Unterstützungsbedarf von Alleinerziehenden (Mehrfachnennungen)



Quellen: Heimer et al. 2009, Förster & Collrepp 2022

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda



10 Minuten Pause

Gesellschaftliche Repräsentation und Wahrnehmung von Alleinerziehenden



Abbildungen: Jenko Ataman, Konstantin Yuganov, nd3000, Robert Kneschke

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Gesellschaftliche Repräsentation

Alleinerziehende sind in den Medien unterrepräsentiert und werden eher problemorientiert angesprochen...

BZ DIE STIMME BERLINS

29.03.2023, 12:03 Uhr

Als Busfahrerin beworben

„BVG will mich nicht, weil ich alleinerziehend bin“



welt+ JUNGE MUTTER

„Ich überlege, meine Ausbildung abzubrechen und wieder Bürgergeld zu beziehen“

SZ Plus Familie

Alleinerziehend und arm, der Alltag mit vier Kindern

Susanne Naumann hat vier Kinder und war lange ohne Job. Inzwischen arbeitet sie wieder, doch ihr Alltag ist aufreibend. Eine Langzeitbeobachtung in einem Land, in dem Alleinerziehende oft ausgegrenzt sind.

Von Lea Hampel

FAZ+ PODCASTS THEMEN TICKER ARCHIV STELLENMARKT PRODUKTE NEWSLETTER

Wirtschaft > Familie als Erfolgsmodell: Kinder von Alleinerziehenden haben es schwerer

Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

Israel Ukraine Politik **Wirtschaft** Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik >

FAMILIE ALS ERFOLGSMODELL

Kinder von Alleinerziehenden haben es schwerer im Leben

VON WINAND VON PETERSDORFF - AKTUALISIERT AM 01.11.2023 - 15:30

Influencerin Lena Jensen schockiert: Wegen Arbeit als Rabenmutter ...

29.02.2024 ... Der Begriff der „Working Mom“ ist wie die alleinerziehende Mutter vom Vorurteil der Überlastung geprägt. Foto: Getty Images/Maskot. Teilen ...

Deutschlandfunk

Mittwoch, 03. April 2024

Themen Sendungen Programm Podcasts Audio-Archiv

Startseite / Wirtschaft und Gesellschaft / „Die meisten Alleinerziehenden sind kurz vor dem Burn-out“

Archiv

Kinderarmut

„Die meisten Alleinerziehenden sind kurz vor dem Burn-out“

Viele Kinder von Alleinerziehenden wachsen in Armut auf. Für Christine Finke, Mutter dreier Kinder, war das Geld nach der Scheidung „sehr, sehr knapp“. „Ganz viel zu arbeiten ist aber nicht die Heillösung“, sagte sie im DfK. Kindererziehung brauche auch Zeit. Man müsse Alleinerziehende deshalb entlasten.

Christine Finke im Gespräch mit Sina Fröndrich | 29.12.2017

verlag veranstaltungen shop fragen & hilfe taz+ also genossenschaft taz zahl ich

taz

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Alleinerziehende Mütter

Das Leben im Nacken

Foto: Sophie Kirchner

Quellen: Bergnehr & Wahlström-Henriksson 2021

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Gesellschaftliche Repräsentation

Familien sowie Lebenssituationen mit Kindern werden im linearen Fernsehen erwartungsgemäß mit Fokus auf Herausforderungen und Probleme bzw. deren Lösungen dargestellt (storytelling).

Wenn Alleinerziehende stattfinden, werden diese aber **öfter negativ konnotiert als andere Familienformen.**

Tabelle 64: Familienbilder – Bewertung des Themas nach Alleinerziehenden (Prozent)*

Bewertung des Themas für die Familie	Alleinerziehende	alle anderen	Gesamt
positiv	15	32	31
negativ	55	39	40
sowohl positiv als auch negativ	20	11	11
neutral	5	17	16
nicht erkennbar	5	2	2
Gesamt	100	100	100

* Anteil an dargestellten Familien; Basis = 360 dargestellte Familien/25 Stunden von insgesamt 155 untersuchten Sendungen/120 Stunden



Quellen: Larson 1996, Trültzsch-Wijnen 2017, Salter 2018, Aström & Bergnehr 2021

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

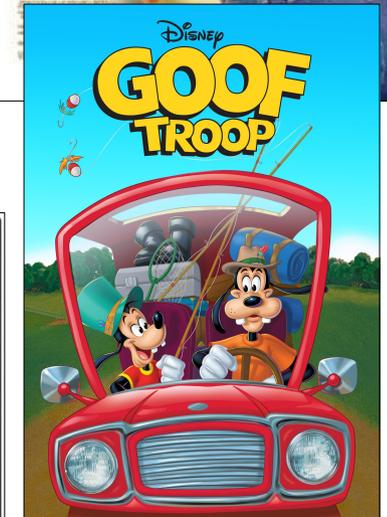
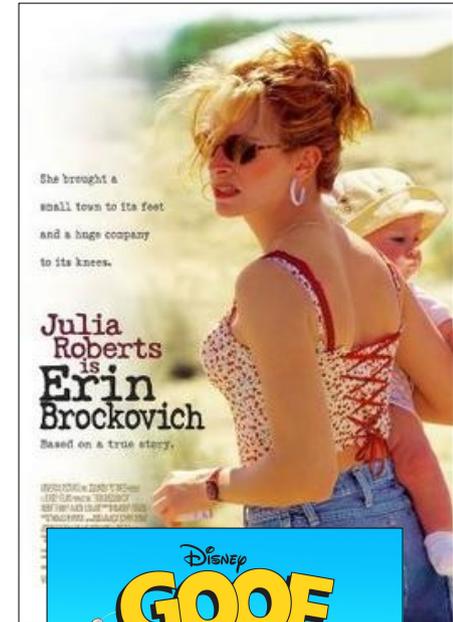
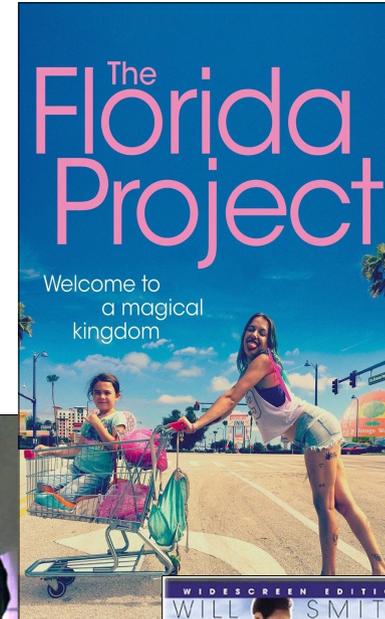
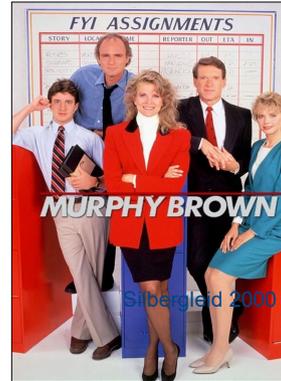
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Gesellschaftliche Repräsentation

Alleinerziehende Eltern sind in Filmen, gemessen an der Verteilung in der Bevölkerung **stark unterrepräsentiert**.

Hintergrundgeschichten von Alleinerziehenden Müttern sind, im Gegensatz zu Vätern, öfter **negativ konnotiert**.

Alleinerziehende sind oft **Antiheldinnen** und/oder beißen sich trotz widriger Umstände durch.



Quellen: Larson 1996, Feasey 2013, Aström & Bergnehr 2021

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

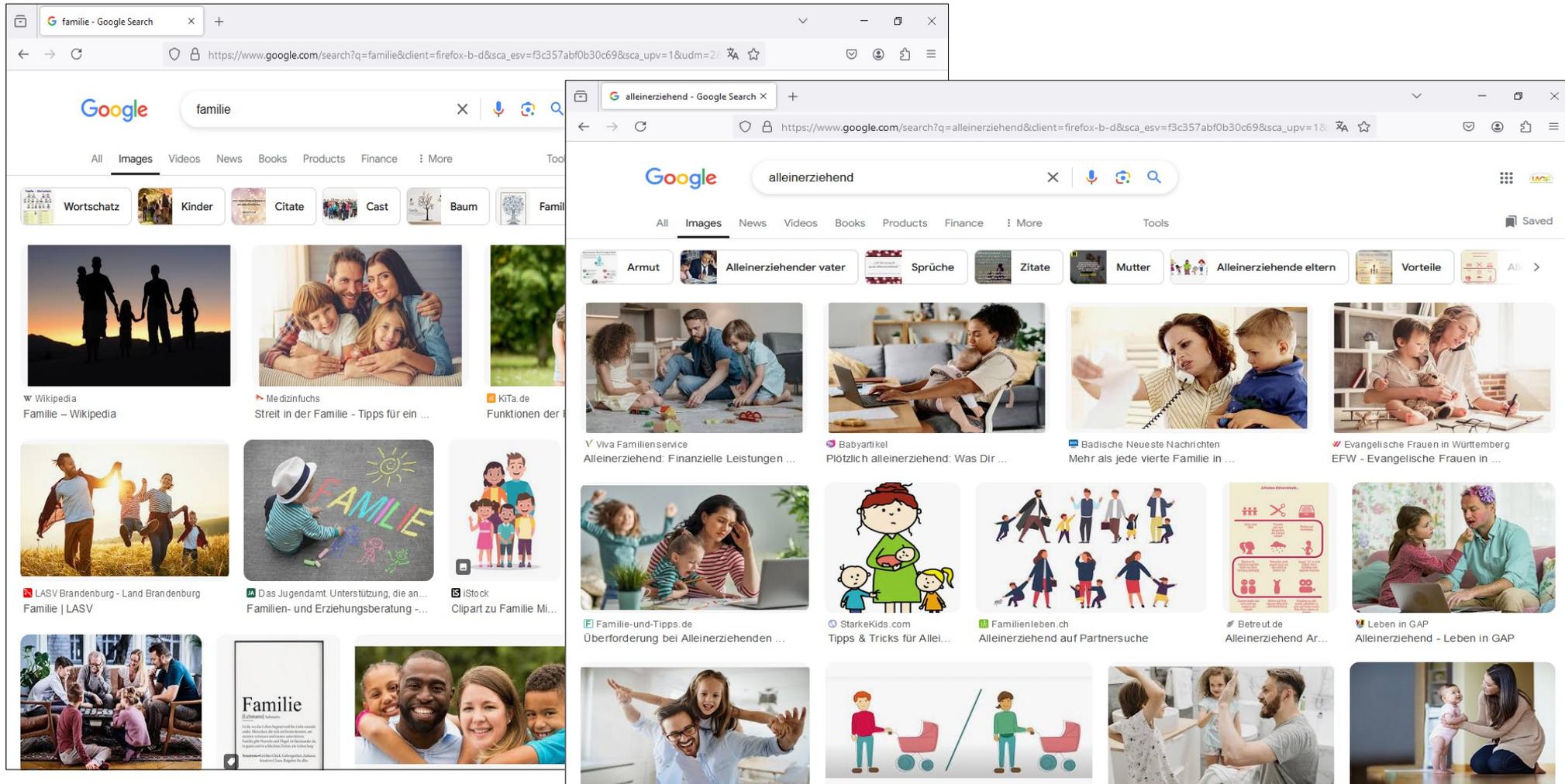
Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN

Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Gesellschaftliche Repräsentation

Algorithmen in Suchmaschinen orientieren sich an gesellschaftlichen Narrativen und beeinflussen gleichzeitig unsere Wahrnehmung (Rückkopplungseffekte).



Quellen: Porlezza 2021, Eigene Darstellung

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden, Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

kontakt@shia-sachsen.de
www.shia-sachsen.de
www.lkas/online



LKAS
LANDESKOMPETENZZENTRUM
FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig

Quellen und weiterführende Informationen

Aström & Bergnehr 2021: Single Parents, Representations and Resistance in an International Context, Springer, [content](#)

Beck, Bonn & Westmayer 2010: Salutogenese am Arbeitsplatz. Die betriebliche Organisation von Gesundheit, Gesundheit + Gesellschaft Wissenschaft, Jg. 10, Heft 2 (April): 7–14, [e-paper](#)

Bengel, Strittmatter & Willmann 2001: Was erhält den Menschen gesund? Antonovskys Modell der Salutogenese - Diskussionsstand und Stellenwert. Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, Band 6, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), [e-paper](#)

Bergnehr & Wahlström Henriksson 2021: Hardworking women: representations of lone mothers in the Swedish daily press, Feminist Media Studies 2021, Vol. 21 (1), S. 132–146, [e-paper](#)

Bourdieu 1987: Die feinen Unterschiede, Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Suhrkamp, [content](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 2021: Allein- oder getrennterziehend - Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen Monitor Familienforschung, Beiträge aus Forschung, Statistik und Familienpolitik, Ausgabe 43, [e-paper](#)

Bundesministerium für Justiz (BMJ) 2024: Eckpunkte des Bundesministeriums der Justiz für eine Reform des Kindschaftsrechts: Modernisierung von Sorgerecht, Umgangsrecht und Adoptionsrecht, [e-paper](#)

Droste & Thevissen 2019: Fair mieten - Fair Wohnen, Diskriminierung Alleinerziehender auf dem Wohnungsmarkt, Themenheft Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt, Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V., Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Berlin e.V. [e-paper](#)

Elsas & Rinklake 2022: Wohnkosten und materielles Wohlergehen von Familien – Analyse der Wohnkostensituation und damit zusammenhängender Wohlfahrtsvorteile, SOEP Papers on Multidisciplinary Panel Data research, 1169, [e-paper](#)

Faltermaier (2023). Salutogenese, Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden; Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) [e-paper](#)

Feasey 2013: From Soap Opera to Reality Programming: Examining Motherhood, Motherwork and the Maternal Role on Popular Television, Imaginations Journal of Cross-Cultural Image Studies 4(2), S. 25-46, [e-paper](#)

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Quellen und weiterführende Informationen

Förster & Collrepp 2022: Familienvielfalt - Alleinerziehend in Sachsen, Forschungsbericht zur Befragung von Einelternfamilien in Sachsen 2021, [e-paper](#)

Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022: Zweite Sozialberichterstattung für den Freistaat Sachsen 2022, [e-paper](#)

Geis-Thöne 2020: Der Lockdown trifft die Alleinerziehenden besonders hart, Institut der deutschen Wirtschaft - Kurzberichte 58/2020, [e-paper](#)

Heimer, Knittel & Steidle (2009) Dossier Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), [e-paper](#)

Holm, Regnault, Sprengholz & Stephan 2021: Muster sozialer Ungleichheit der Wohnversorgung in deutschen Großstädten; Working Paper Forschungsförderung, Nr. 222, August 2021, Hans-Böckler-Stiftung, [e-paper](#)

Hubert, Neuberger, Sommer (2020): Alleinerziehend, alleinbezahlend? Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss und Gründe für den Unterhaltsausfall, In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 40(1), S. 19-38, [e-paper](#)

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) 2020: Lebens- und Einkommenssituation von Alleinerziehenden Zusammenfassung von Kernergebnissen und Schaubilder zu einer repräsentativen Befragung von Alleinerziehenden im Juni/Juli 2020, [e-paper](#)

Jungbauer-Gans 2004: Einfluss des sozialen und kulturellen Kapitals auf die Lesekompetenz, Ein Vergleich der PISA 2000-Daten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, Zeitschrift für Soziologie, Jg. 33, Heft 5, S. 375-397, [e-paper](#)

Keim-Kärner 2020: Soziale Netzwerke und die Gesundheit von Alleinerziehenden, In: Klärner et al. 2020 (Hg.): Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten, S.329-346, [e-paper](#)

Keller & Körner 2023: Closing the gap? Erwerbstätigkeit und Arbeitszeit von Müttern und Vätern nach 15 Jahren Elterngeld, In: WISTA - Wirtschaft und Statistik (4) 2023, S. 88-101, [e-paper](#)

Larson 1996: Sex Roles and Soap Operas: What Adolescents Learn About Single Motherhood, In: Sociological Abstracts 35 (1,2), S. 97-10, [content](#)

Quellen und weiterführende Informationen

Lenze 2021: Alleinerziehende weiter unter Druck Bedarfe, rechtliche Regelungen und Reformansätze, Bertelsmann Stiftung, [e-paper](#)

Lien & Schwarz-Zeckau 2016: Familienalltag und Herausforderungen von Working Poor Familien in Deutschland, Deutsches Jugendinstitut, [e-paper](#)

Ludwig-Mayerhofer, Stawarz & Wicht 2020: Familienkonstellation und Bildungserfolg, Welche Rolle spielen ökonomisches, kulturelles und Sozialkapital?, In: Soziale Welt, 71 (3) 2020, S. 235-267, [e-paper](#)

Menne & Funcke 2024: Factsheet Alleinerziehend in Deutschland, Bertelsmann Stiftung, [e-paper](#)

Mohr, Nicodemus, Stoll, Weuthen & Juncke 2023: Diskriminierungserfahrungen von fürsorgenden Erwerbstätigen im Kontext von Schwangerschaft, Elternzeit und Pflege von Angehörigen, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, [e-paper](#)

Notz 2015: Kritik des Familismus: Theorie und soziale Realität eines ideologischen Gemäldes, Schmetterling, [content](#)

Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) 2024: Monitoring Householdsavings, [website](#)

Pieper & Schneider 2024: Armut in der Inflation, Paritätischer Armutsbericht 2024, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V., [e-paper](#)

Porlezza 2021: Die Algorithmisierung öffentlicher Kommunikation, Medienkompetenz als zentrale Instanz politischer Bildung, In: Hubacher & Waldis (Hg.): Politische Bildung für die digitale Öffentlichkeit, S. 69-88, [e-paper](#)

Rattay, von der Lippe, Borgmann & Lampert 2017: Gesundheit von alleinerziehenden Müttern und Vätern, in Deutschland, Journal of Health Monitoring 2(4), Robert Koch-Institut, Berlin, [e-paper](#)

Rathey, Öztürk, Geene, Sperlich, Kuhnert, Neuhauser 2024: Gesundheit von alleinerziehenden Müttern und Vätern in Deutschland, Ergebnisse der GEDA-Studien 2019-2023, Journal of Health Monitoring 2024 9(3), Robert Koch-Institut, Berlin, [e-paper](#)

Ritter 2024: Working Poor - empirische Einblicke und sozialstaatstheoretische Überlegungen, In: Soziale Passagen (2023) 15, S. 381-397, [e-paper](#)

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

Quellen und weiterführende Informationen

Salter 2018: A Media Discourse Analysis of Lone Parents in the UK: Investigating the Stereotype, In: Bernardi & Mortelmans (Hg.): Lone Parenthood in the Life Course, Life Course research and Social policies 8, S. 55-74, [e-paper](#)

Stadt Leipzig, Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt & Dezernat Jugend, Schule & Demokratie 2023: Sozialreport 2023, [e-paper](#)

Statistisches Bundesamt (Destatis) 2018: Alleinerziehende in Deutschland 2017, Begleitmaterial zur Pressekonferenz am 2. August 2018, [e-paper](#)

Trültzsch-Wijnen 2017: Familienbilder in den Medien, Leitbilder und Stereotype in historischer Perspektive und vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in Fernsehen und Internet, In: Ritter & Roeder (Hg.): Familienaufstellungen in Kinder- und Jugendliteratur und Medien, S. 71-86, [e-paper](#)

Wikipedia: Einstig und Übersicht zur Konzeption der Kapitalarten nach Pierre Bourdieu auf [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)



20 Minuten Pause

Reflexion und Erfahrungsaustausch

„Lebenswirklichkeiten von Alleinerziehenden,
Soloeltern und Ein-Eltern-Familien“

Workshop am 26.08.2024, Hoyerswerda

ZUSAMMEN
Zusammenarbeit und Unterstützung von AkteurInnen und MultiplikatorInnen
bei der Arbeit mit Alleinerziehenden: Motiviert, Engagiert und Nachhaltig